

# Geschäftsbericht

2021

Spitalzentrum  
Centre hospitalier  
Biel-Bienne



«Meine Arbeit ist geprägt von  
Teamarbeit, Kreativität und  
Mut zur Veränderung – da fühl'  
ich mich mitten im Berufsalltag  
lebendig.»

**Karin von Bergen**  
Leitende Pain Nurse

## Impressum

Herausgeberin:  
**Spitalzentrum Biel AG**

Projektleitung:  
**Marie-Pierre Fauchère**

Redaktion:  
**Andrea Auer Jampen,  
Marie-Pierre Fauchère;**

Fotografie:  
**Marco Zanoni, Bern**

Übersetzung:  
**Muriel Baudat, Ravoire;  
Aude Isoz, Penthéreáz**

Gestaltung/Layout:  
**artbeat graphic design, Bern**

Druck:  
**Ediprim AG, Biel-Bienne**

Spitalzentrum Biel AG  
Vogelsang 84  
Postfach  
2501 Biel-Bienne  
Telefon: 032 324 24 24  
[www.spitalzentrum-biel.ch](http://www.spitalzentrum-biel.ch)

Gedruckt auf Papier  
aus 100% FSC-Frischfasern.





### Zusammenarbeiten auf Augenhöhe im Spitalzentrum Biel

Die Behandlungen und Therapien, die in der SZB AG jeden Tag erfolgen, werden von rund 1900 Mitarbeitenden ausgeführt, die in über 40 verschiedenen Berufen tätig sind. Dank ihrer geballten Expertise und ihrer eingespielten interprofessionellen Zusammenarbeit begleitet unser Spital jedes Jahr rund 90 000 Patientinnen und Patienten mit Kompetenz entlang ihres Patientenpfads.

Woran liegt es, dass all diese Pflegenden, Ärztinnen, Experten und weiteren Fachleute täglich neu den Elan und die Motivation aufbringen, um sich mit ganzer Kraft für die Versorgung der ihnen anvertrauten Personen zu engagieren? Und dies, trotz spürbaren Fachkräftemangels und hoher Arbeitslast, im Zeichen einer Pandemie, die ihre Resilienz stark gefordert hat?

Wir haben diese Frage sechzehn Mitarbeitenden gestellt und freuen uns, Ihnen ihre vielfältigen und immer wieder eindrucklichen Antworten auf den folgenden Seiten vorzustellen.

*Neugierig, diese Testimonials  
auf einen Blick zu entdecken?  
Lesen Sie auf Seite 66f.*

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Geleitwort</b>	<b>3</b>
-------------------	----------

---

<b>Das Jahr im Blick</b>	<b>7</b>
Bericht der Spitalleitung	9
Strategische Perspektiven	12
Organisation	15
Ärzte- und Pflegekader	17
Personal	20
Patientenstatistik	23

---

<b>Finanzen</b>	<b>27</b>
Konzernrechnung gemäss Swiss GAAP FER	28
Bericht der Revisionsstelle	49
Jahresrechnung nach Obligationenrecht	51
Bericht der Revisionsstelle	64

---



## Eva Fund

Dipl. Hebamme

**«Es ist das Team, das es ausmacht und mich seit 25 Jahren motiviert. Bei uns steht jede für die andere ein; wir ziehen am gleichen Strang.»**

Geleitwort

## Mit Zuversicht in die Zukunft



Liebe Leserinnen und Leser

Wie zu erwarten war, stand auch das Jahr 2021 massgeblich im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Diese erwies sich dank Impfungen und neuer Virusvarianten zwar nach und nach als weniger virulent, blieb für das Gesundheitswesen aber anspruchsvolle Realität.

Für die SZB AG war klar: Wir wollten uns – unserem Service-public-Auftrag entsprechend – weiterhin stark in der gesamtgesellschaftlichen Bewältigung der Gesundheitskrise engagieren. Unser Zentrumsspital behandelte dabei nicht nur den Grossteil aller hospitalisierten Covid-19-Patientinnen und -Patienten der Region Bern Nord. Es bewies auch Initiative und Handlungsbereitschaft, indem es rasch substanzielle Impf- und Testkapazitäten bereitstellte. Parallel galt es, den wachsenden Bedarf seitens Akut- und Notfallmedizin zu gewährleisten und auch allen übrigen Patientinnen und Patienten die benötigten, teils pandemiebedingt aufgeschobenen Behandlungen bieten zu können.

Die SZB AG hat das Jahr zudem genutzt, um den Ausbau des ambulanten Gesundheitszentrums MEDIN am Bahnhof voranzutreiben. Im Bereich der Endokrinologie und der Diabetologie ist uns die Schaffung eines zukunftsweisenden Angebots gelungen, das über die Region

hinaus seinesgleichen sucht. Bei chronischen Erkrankungen Empowerment und gezielte Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben zu bieten, wird künftig auch für andere Indikationen vermehrt Thema sein.

### Finanzielle Entwicklung stimmt zuversichtlich

Finanziell dürfen wir trotz Pandemie auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Die mehrjährige Aufbauarbeit beginnt, Früchte zu tragen; die getätigten Investitionen wurden – wie sich zeigt – mit Kompetenz und Weitblick eingesetzt. Wir wären allerdings schlecht beraten, uns vorschnell auf Lorbeeren auszuruhen: Mit der rasanten Ambulantisierung der Medizin und dem strategischen Imperativ der Digitalisierung muss sich das Gesundheitswesen gleich zwei wichtigen Paradigmenwechseln stellen, die nach spezifischen Lösungen, Angeboten und – last, but not least – weiteren Investitionen verlangen, die finanziell tragbar sein müssen.

Verwaltungsrat und Spitalleitung haben denn auch dezidiert den Blick in die Zukunft gerichtet und eine umfassende Unternehmensstrategie für die Jahre 2022–2028 erarbeitet. Die wichtigste Erkenntnis: Künftig werden wir nicht mehr nur als «Spital», sondern auch als massgeblicher Akteur – und partner-schaftlicher Förderer – eines Gesundheitsnetzes agieren, mit dem wir für die Bevölkerung entlang des Patientenpfads integrierte Gesundheitsdienstleistungen sicherstellen. Denn nur eine integrierte Versorgung ermöglicht es, für die Patientinnen und Patienten in Zukunft qualitativ hochstehende Leistungen zu gewährleisten, die auch aus gesamtgesellschaftlicher Sicht finanzierbar sind.

### Rückenwind für Neubauprojekt

Mit grosser Freude haben wir vom klaren Bekenntnis des Grossen Rats des Kantons Bern zu unserem Neubauprojekt und von der überwältigenden Zustimmung der Gemeinde Brugg zu einem Planungskredit Kenntnis genommen. Wir werden uns weiterhin mit ganzer Kraft für das Vorhaben einsetzen, denn unsere zweisprachige Region hat Anspruch auf eine qualitativ hochstehende Versorgung, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr und wohnortsnah – Anspruch auf ein modernes, für Patientinnen und Patienten wie Mitarbeitende attraktives Zentrumsspital, auf das auch in Krisenzeiten Verlass ist.

### Unseren Mitarbeitenden grossen Dank!

Fest steht: Unter den erschwerten Bedingungen, mit denen uns auch das Jahr zwei der Pandemie konfrontierte, hätten wir unsere Aufgaben ohne das Engagement und die Resilienz unserer Mitarbeitenden nicht wahrnehmen können. Entsprechend stolz ist der Verwaltungsrat auf das gesamte SZB-Team. Unser Dank gilt den Pflegenden, den Fachärztinnen und -ärzten sowie dem Ambulanzpersonal, aber selbstverständlich auch den vielen anderen Experten und Berufsgruppen, deren eingespielte Zusammenarbeit Medizin erst ermöglicht.

Thomas von Burg  
Präsident des Verwaltungsrats

# Verwaltungsrat

Stand: 1.1.2022



Thomas von Burg



PD Dr. med. Dr. phil. Vanessa Banz Wüthrich



Dr. med. Hansulrich Blunier



Stefan Stefaniak



Jörg Buser



Thomas Straubhaar



Dr. med. Manuel Fricker

## Präsident

### Thomas von Burg

BIEL-BIENNE

Mitglied diverser Verwaltungs- und Stiftungsräte der Region, unter ihnen Sanu Future Learning AG, Biel, und Stiftung von Rütte-Gut, Sutz.

## Vizepräsidentin

### Vanessa Banz Wüthrich

PD DR. MED. DR. PHIL.,

HERRENSCHWANDEN

Fachärztin für Chirurgie mit Schwerpunkt in Viszeralchirurgie. Leitende Ärztin im Departement für Viszerale Chirurgie und Medizin des Inselspitals Bern; Co-Leiterin des Berner Transplantationszentrums.

## Mitglieder

### Hansulrich Blunier

DR. MED., SCHÜPFEN

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Hausarzt, Mitbegründer und Mitglied des Verwaltungsrats der Walk-in Lyss AG, Mitbegründer des Ärztenetzwerks SeelandNet und Gründer eines Weiterbildungsnetzes für angehende Hausärztinnen und -ärzte (PraktAkademie).

### Jörg Buser

BIEL-BIENNE

Informatik-Unternehmer und Ingenieur; pensioniert. Präsident des Verwaltungsrats der Localmed Biel/Bienne AG.

### Manuel Fricker

DR. MED., LENGNAU

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Hausarzt. Präsident des Ärztenetzwerks Mednet Biel-Bienne.

### Stefan Stefaniak

LAUSANNE

Betriebswirtschafter und CEO Swisscoding AG.

### Thomas Straubhaar

LIC. RER. POL., THUN

Volks- und Betriebswirtschafter; Unternehmensberater und Manager auf Zeit für Spitäler und Kliniken (Mandate); Präsident des Spitalrats des Kantons Spitals Obwalden, Sarnen; Präsident des Verwaltungsrats der Spital Bülach AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Forel-Klinik, Ellikon a.d. Thur; Mitglied des Stiftungsrats Berner Rehasentrum Heiligenschwendi; Präsident des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ).

# Spitalleitung

Stand: 1.1.2022



Kristian Schneider



Mark Roth



Philippe Plodeck



Marie-Pierre Fauchère



Pascal Braichet



Michael Stettler



Barbara Schenker



Claudia Lüthi



Prof. Dr. med. Daniel Genné



Cyril Friche



Nadine Morgenthaler Beuttenmüller



Prof. Dr. med. Carsten Viehl

## Mitglieder

### Kristian Schneider

Spitaldirektor / CEO

### Mark Roth

Direktor Medizin

*ab 1.3.2022*

### Philippe Plodeck

Leiter Finanzen / CFO

### Marie-Pierre Fauchère

Leiterin Kommunikation & Marketing

### Pascal Braichet

Stv. Direktor

### Michael Stettler

Direktor MEDIN Biel-Bienne

### Barbara Schenker

Leiterin Human Resources a.i.

CHRO

*ab 1.3.2022*

### Claudia Lüthi

Direktorin Pflege / MTT / CNO

### Prof. Dr. med. Daniel Genné

Chefarzt Medizinische Klinik

### Cyril Friche

Leiter Digital Office / CIO

### Nadine Morgenthaler Beuttenmüller

Direktorin Pflege / MTT / CNO

### Prof. Dr. med. Carsten Viehl

Chefarzt Chirurgische Klinik

## Beisitz



**Dr. med. Manuel Bobrich**

Leitender Arzt Anästhesie / Schmerzmedizin

**«Wenn Pflege und Ärzteschaft  
auf Augenhöhe zusammenarbeiten,  
erhöht das die Sicherheit und  
den Komfort für Patientinnen und  
Patienten. Ein Arbeitsumfeld,  
in dem ich mich gerne engagiere!»**

Management, Leistungen, Ressourcen

# Mehr Patientinnen und Patienten als je zuvor

Top-Behandlungen in nahezu allen Spezialgebieten der modernen Medizin und eine 24-Stunden-Akutmedizin nach State of the Art: Dafür steht die Spitalzentrum Biel AG. Ob bei einem Hirnschlag, einem Herzinfarkt oder zur Behandlung einer Krebserkrankung, für einen senologischen Eingriff, eine Wirbelsäulenoperation oder eine Geburt, für Frühchen ebenso wie Hochbetagte: Ihre interdisziplinären Expertenteams bieten der Bevölkerung eine optimale medizinische Versorgung in Wohnortsnähe – rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr.

In Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren begleitet das Zentrumsspital ihre Gesundheitsanliegen entlang des gesamten Patientenspfads und engagiert sich dabei für die Schaffung eines attraktiven integrierten Versorgungsnetzes.

## **Ambulantes Angebot deutlich verstärkt**

Unter dem Dach des Gesundheitszentrums MEDIN am Bahnhof Biel wird zudem seit 2019 zentrumsnah und gut erreichbar eine breite Palette von ambulanten Leistungen erbracht. Im Jahr 2021 bot sich hier nicht nur eine ideale Plattform für Impfungen und SARS-CoV-2-Tests. Die SZB AG schuf auch diverse neue Angebote, darunter ein spezialisiertes Kompetenzzentrum für Diabetes und endokrine Erkrankungen, dessen innovativer Ansatz bereits überregionale Ausstrahlung entfaltet.

## **Für die Bevölkerung attraktiv**

Fest steht: Das Zentrumsspital hat seine Relevanz für die Bevölkerung der zweisprachigen Region Bern Nord nochmals deutlich unter Beweis gestellt, indem es sich auch im zweiten Pandemiejahr im Sinne des Service-public-Auftrags in der Bewältigung der Gesundheitskrise engagierte. Gleichzeitig ist es ihm gelungen, die angestossene Investitionsdynamik aufrechtzuerhalten und die Umsetzung wichtiger strategischer Vorhaben voranzutreiben. Mit über 90 000 Patientinnen und Patienten behandelte es im Jahr 2021 mehr Personen als je zuvor.

Die folgenden Seiten nehmen das Geschäftsjahr 2021 genauer in den Blick und geben nebst den relevanten Fakten und Kennzahlen Einblick in die Situationsanalyse der Spitalleitung.



## **Judith Salzmann**

Teamleiterin / Ausbildungsverantwortliche  
Lager & Versorgung

**«Auch mal um die Ecke denken:  
In der Spitallogistik sind kreative  
Lösungen gefragt! Schön zu  
sehen, wie sich unsere Lernenden  
dabei entwickeln.»**

Bericht der Spitalleitung

## Trotz Pandemie auf Wachstumskurs

**Obwohl weiterhin im Zeichen pandemiebedingter Einschränkungen, ermöglichte das Jahr 2021 dem Zentrumsspital der Region Biel–Seeland–Berner Jura, neue Angebote aufzubauen und Marktanteile zu gewinnen. Selbst der mit fortdauernder Pandemie zunehmend spürbare Fachkräftemangel tat dieser Entwicklung keinen Abbruch. So schliesst die Spitalzentrum Biel AG (SZB AG) das Geschäftsjahr 2021 trotz signifikanter Sonderabschreibungen im Zusammenhang mit dem Neubau in Brügg mit einem erfreulichen, nahezu ausgeglichenen Finanzergebnis ab. Gleichzeitig konnte die angestossene Investitionsdynamik aufrechterhalten und die Umsetzung strategischer Vorhaben, insbesondere im ambulanten Bereich, vorangetrieben werden. Mit 90 531 Patientinnen und Patienten behandelte die SZB AG mehr Menschen als je zuvor.**

Im Jahr 2021 verzeichnete die SZB AG eine starke Zunahme ihrer Patientenzahlen: Über 90 500 Patientinnen und Patienten wurden im Zentrumsspital behandelt. Auf eine Konsolidierung im Ausnahmejahr 2020 (+0,2%) folgte eine signifikante Erhöhung der Nachfrage um insgesamt 14,15%. Der Anstieg fiel im ambulanten Sektor mit +14,93% (Vorjahr: +1,9%) zwar erneut höher aus als im stationären Bereich, doch liess sich mit +10% (Vorjahr: -5,3%) auch hier eine bemerkenswerte Zunahme verzeichnen. Damit ist es der SZB AG gelungen, ihre Position im Markt deutlich auszubauen – trotz gesundheitspolitisch weiterhin fordernden Kontexts. Von strategischer Bedeutung sind neben der Akutgeriatrie, der Wirbelsäulenchirurgie und der Schmerzmedizin insbesondere die Angebote der Frauenklinik sowie der Klinik für Urologie.

### Pandemie weiterhin im Fokus

Als einziges Spital mit zertifizierter Intensivstation im Kantonsteil Bern Nord übernahm die SZB AG auch im zweiten Pandemiejahr die Behandlung eines Grossteils der schwer erkrankten Covid-Patientinnen und -Patienten der Region. Mit dem Betrieb des Test-Centers (inkl. Hotline) und eines – zunächst kantonalen, nach Einstellung der kantonalen Tätigkeit aber eigenständigen – Impfzentrums, dessen mobile Equipen selbst die entlegensten Weiler des Berner Jura

abdeckten, leistete die SZB AG einen beachtlichen Beitrag an die Bewältigung der Pandemie. Im Impfzentrum wurden weit über 150 000 Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen verabreicht, im Testzentrum bis an sieben Tagen die Woche insgesamt über 60 000 Tests durchgeführt.

### Weiterer Ausbau des ambulanten Leistungssegments

Im Berichtsjahr trieb die SZB AG neben dem Engagement in der Pandemiebekämpfung zentrale strategische Vorhaben gezielt voran. Fortgesetzt wurde etwa der Ausbau des Gesundheitszentrums MEDIN Biel/Bienne, das in Bahnhofsnahe ambulante Sprechstunden und Untersuchungen anbietet. Zusätzlich zu den hausarztmedizinischen Leistungen des Ärztezentrums Localmed Biel/Bienne AG und den Stützpunkten der Covid-19-Impf- und Testkampagne, die hier angesiedelt sind, wurde im August an zentraler Lage etwa ein neues Zentrum für Sexuelle Gesundheit (ehem. Familienplanung) eröffnet.

### Innovatives Kompetenzzentrum für chronisch Kranke

Innovationskraft bewies die SZB AG mit der Schaffung eines spezialisierten Kompetenzzentrums für Patientinnen und Patienten mit Diabetes oder endokrinen Erkrankungen. In der neuen EndoDia AG, an welcher die SZB AG eine Mehrheit hält, spannen Fachärztinnen,

Therapeuten und Beratende – das ist neu – mit einer Patientenorganisation zusammen. Die Idee: Betroffenen neben einer multidisziplinären Gesundheitsversorgung nach State of the Art attraktive Informations- und Schulungsangebote Verfügung zu stellen. Im Fokus stehen Empowerment und Autonomie sowie eine gezielte Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit einer chronischen Erkrankung.

### Neuausrichtung der stationären Angebote

Ein erfreuliches Wachstum verzeichneten auch diverse stationäre Leistungsangebote, etwa Gefäss- und Wirbelsäulenchirurgie, Geburtshilfe sowie Pädiatrie. Ab Mai konnte das Zentrumsspital zudem das Angebot der Klinik für Urologie signifikant ausbauen. Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Roland Seiler-Blarer und PD Dr. med. Dominik Abt als Chefarzt bzw. Co-Chefarzt bietet sie neu das gesamte Spektrum urologischer Diagnostik und Therapie, inklusive robotikgestützter Chirurgie.

### Finanzergebnis erfreulich

Die konsolidierte Konzernrechnung der SZB AG, die auch die Beteiligungen an der Ambulanz Region Biel AG, der Localmed Biel/Bienne AG, der Walk-in Lyss AG sowie der EndoDia AG berücksichtigt, weist im Jahr 2021 einen um 11,2% erhöhten Betriebsertrag von

<b>Kennzahlen</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Ambulante Patienten (Fälle)	76 605	66 652
Stationäre Patienten (Fälle)	13 926	12 656
<b>Total Patientinnen und Patienten</b>	<b>90 531</b>	<b>79 308</b>
davon:		
auf Notfallstation betreut	21 974	20 499
auf Intensivstation betreut	823	1 046
<b>Pflegetage</b>	<b>68 491</b>	<b>65 053</b>
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Nächte)	4,92	5,14
Anzahl Betten	224	228
davon auf Intensivstation	8,5	9,0
<b>Personal (Stellen)</b>	<b>1370,17</b>	<b>1266,39</b>
	<i>MIO. CHF</i>	<i>MIO. CHF</i>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>246,7</b>	<b>221,9</b>
davon Patientenerträge	231,4	205,3
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>233,7</b>	<b>219,2</b>
davon Personalaufwand	162,0	153,6
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>13,0</b>	<b>2,6</b>
EBITDA-Marge	5,3%	1,2%
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Miete/ Restrukturierungskosten (EBITDAR)</b>	<b>13,9</b>	<b>2,9</b>
EBITDAR-Marge	5,6%	1,3%
<b>Jahresverlust (Mio. CHF)</b>	<b>-0,1</b>	<b>-7,7</b>

246,7 Millionen Franken aus (Vorjahr: 221,9 MCHF). Der Betriebsaufwand erhöhte sich um 6,6% auf 233,7 Millionen Franken (Vorjahr: 219,2 MCHF). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt 13,0 Millionen Franken (Vorjahr: 2,6 MCHF). Mit 5,3% (Vorjahr: 1,2%) verzeichnet die EBITDA-Marge eine erfreuliche Steigerung. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses sowie einer Sonderabschreibung in Zusammenhang mit dem Neubauvorhaben resultierte ein Verlust von 0,1 Millionen Franken (Vorjahr: Verlust von -7,7 MCHF). Die Bilanzsumme belief sich per 31.12.2021 auf 279,0 Millionen

Franken (Vorjahr: 268,1 MCHF). Die Eigenkapitalquote beträgt nach wie vor hohe 69,0% (Vorjahr: 71,9%).

### **Klares Bekenntnis des Kantons zur Versorgungsregion Bern Nord**

Massgebliche Fortschritte verzeichnete auch das Neubauvorhaben in Brugg. Gleich zwei wichtige politische Dossiers fanden im Jahr 2021 eine überwältigende Zustimmung: Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brugg – die zum ersten Mal zum Thema befragt wurden – bewilligten im April einen ersten Planungskredit mit 79,6% Ja-Stimmen.

Im September gab der Grosse Rat des Kantons Bern einstimmig grünes Licht für eine Refinanzierung nach Art. 70 SpVG, die es erlaubt, einen bereits 2011 für die Gesamterneuerung gesprochenen Kredit für den Spitalneubau zu verwenden. Dieses deutliche Bekenntnis zur Versorgungsregion Bern Nord erfüllt die SZB AG mit grosser Zufriedenheit: Das Fundament ihres soliden Finanzierungsplans steht, und der Neubau, mit dem sie der Bevölkerung künftig ein modernes Leistungsumfeld und ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen bieten will, rückt zunehmend in Reichweite.

### **Fachkräftemangel in der Pflege als Herausforderung und Chance**

Die Mitarbeitenden stehen auch im Fokus der grössten Herausforderung, mit der sich die SZB AG im Jahr 2021 konfrontiert sah: dem akuten Fachkräftemangel in der Pflege, der sich pandemiebedingt deutlich akzentuierte. Die SZB AG ist entschlossen, ihre Attraktivität für Fachleute – insbesondere in Pflege und medizinisch-technischen Berufen – nachhaltig zu stärken, indem die Arbeitsbedingungen optimiert und interessante Perspektiven für die berufliche Weiterentwicklung geschaffen werden. Dies ist umso wichtiger, als ihre Bedeutung als Arbeitgeber in der Region quantitativ erneut zugenommen hat.

Dem ausserordentlichen Engagement ihrer Ärztinnen, Gesundheitsfachleute, Pflegenden und vielfältigen Fachexperten ist es zu verdanken, dass die SZB AG auch im Jahr zwei der Covid-Pandemie mit Zufriedenheit auf das Geschäftsjahr zurückblicken kann. Mit ihrer Unterstützung ist sie zuversichtlich, auch alle kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

### **Mit Zuversicht in eine vernetzte Zukunft**

In der Region Bern Nord ist das öffentliche Zentrumsspital nicht nur systemrelevant. Es nimmt die Rolle eines gesundheitsökonomischen «Hubs» wahr, indem es buchstäblich das Herz des regionalen Gesundheitsnetzes bildet, das sich

für eine optimale integrierte Versorgung der Bevölkerung starkmacht. Die SZB AG ist denn auch bestrebt, die Akteure im Behandlungsnetz noch stärker zu vernetzen. Neben der Gewährleistung einer breiten, erweiterten Grundversorgung wird sie sich weiterhin für eine wohnortnahe und spezialisierte Versorgung engagieren.

Unseren Patientinnen und Patienten, unseren Zuweisenden und Partnern sowie – last, but not least – unseren Mitarbeitenden danken wir für ihre Verbundenheit und ihr Vertrauen.

Kristian Schneider  
Spitaldirektor / CEO

Der Geschäftsbericht 2021 der Spitalzentrum Biel AG legt seinem Rechenschaftsbericht die Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER zugrunde, die auch die Beteiligungen an den Gesellschaften Ambulanz Region Biel AG, Localmed Biel/Bienne AG, Walk-in Lyss AG sowie EndoDia AG berücksichtigt. Die handelsrechtliche Jahresrechnung gemäss Obligationenrecht (OR) ist integraler Bestandteil des Geschäftsberichts 2021 und wird im Anhang veröffentlicht.



## Neue Perspektiven

Im Berichtsjahr haben Verwaltungsrat und Spitalleitung für die Jahre 2022–2028 eine Unternehmensstrategie erarbeitet, die bei Investitionen und Entscheiden Orientierung bieten wird. Dabei wurden auch die Mission des öffentlichen Zentrumsspitals und die Rolle reflektiert, die es künftig in der Versorgungslandschaft der Region Biel–Seeland–Berner Jura wahrnehmen will.

Die wichtigste strategische Vision und Erkenntnis gilt einer Entwicklung, die längst in Gang ist: In Zukunft wird sich die SZB AG nicht mehr nur als Spital verstehen, sondern als massgebliche Akteurin und partnerschaftlicher Förderin eines regionalen Gesundheitsnetzes, mit dem sie für die Bevölkerung entlang des gesamten Versorgungspfades integrierte Gesundheitsdienstleistungen sicherstellt.

### «Ici, c'est ...»

Die Reflexion widmete sich auch kulturellen Perspektiven: Was – so fragte man sich – macht die besondere Identität des Bieler Zentrumsspitals aus? Die Werte, die heute im Berufsalltag geteilt und gelebt werden, lassen sich in vier einfache Begriffe fassen, die auf den Punkt bringen, was auch in Zukunft die gemeinsame Kultur auszeichnen soll: Zusammenarbeit, Achtsamkeit, Offenheit und Nachhaltigkeit.

Die Seiten 12–13 vermitteln einen Einblick in zentrale Elemente der Unternehmensstrategie der SZB AG.

# Strategie 2022 – 2028

## Mission

**Wir organisieren für die Bevölkerung der Region Bern Nord den Zugang zu einer effizienten und integrierten Versorgung und engagieren uns für die Ausbildung des Nachwuchses sowie für attraktive Perspektiven für Arbeitnehmende.**

Mit einem breiten und topmodernem Leistungsangebot gewährleisten wir für die Bevölkerung der Region Bern Nord und darüber hinaus den Zugang zu einer effizienten und qualitativ hochstehenden Gesundheitsversorgung.

Wir engagieren uns in der Ausbildung von medizinischem sowie pflegerischem Personal und bieten Arbeitnehmenden attraktive Perspektiven.

Wir fördern die Schaffung eines Netzwerks für integrierte Versorgung in der Region und treiben seine Entwicklung voran.

## Vision

SZB 2028:

**Wir sind Akteur und Partner im integrierten, digitalen und nachhaltigen Gesundheitsnetz Bern Nord.**

Mit unserer Vision wollen wir die finanzielle Nachhaltigkeit sichern, künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen begegnen und unseren Mitarbeitenden optimale Arbeitsbedingungen bieten. Gleichzeitig wollen wir uns als Schlüsselakteur der Gesundheitslandschaft Region Bern Nord etablieren.

Ici c'est

**#Zusammenarbeit**

Werte

Ici c'est  
**#Offenheit**

Ici c'est  
**#Nachhaltigkeit**

Ici c'est  
**#Achtsamkeit**



**Zahid Ascic**

Leiter Zentralsterilisation

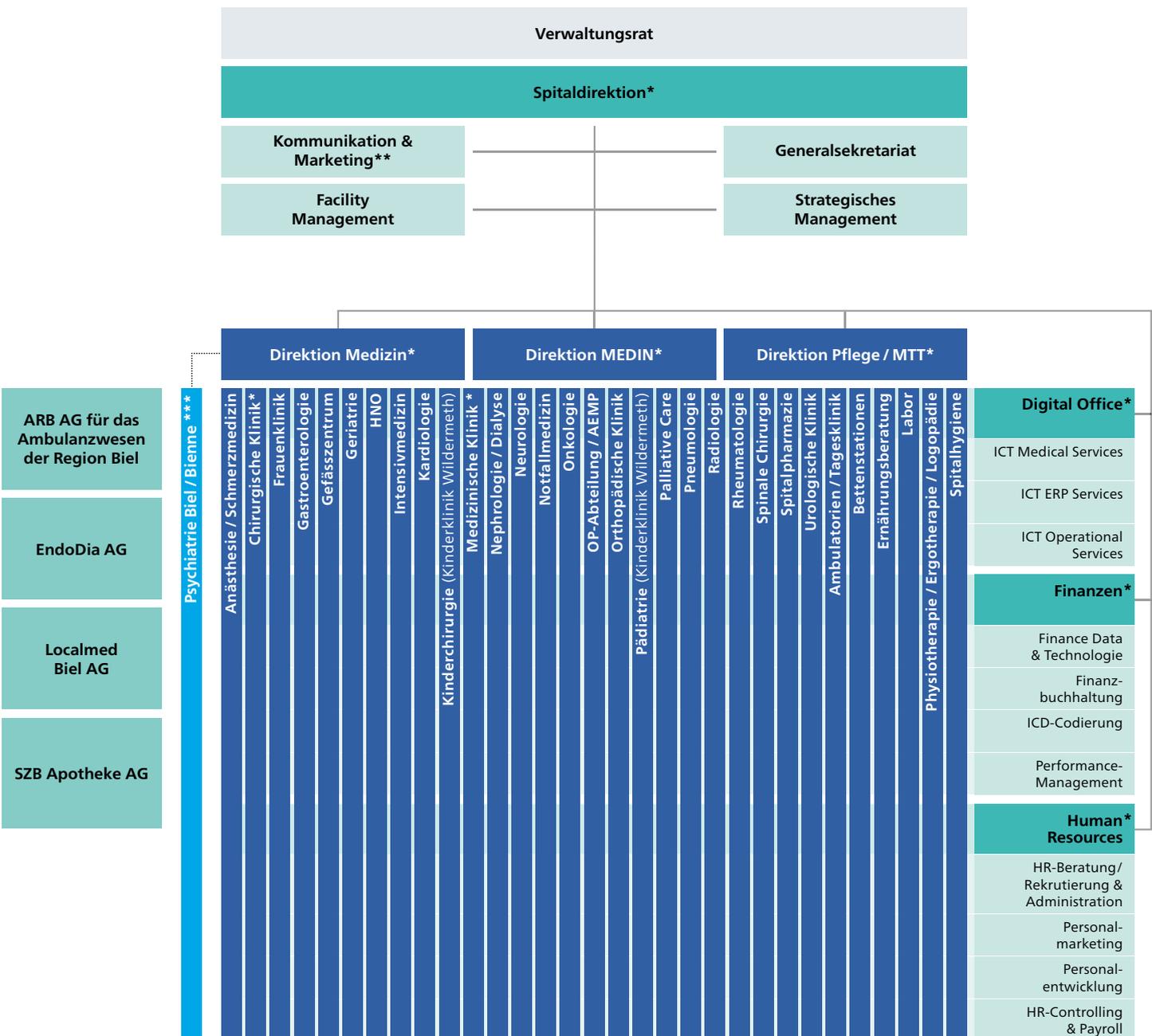
**«Abwechslungsreiche Aufgaben,  
tolle Arbeitsatmosphäre, gute  
Anstellungsbedingungen und eine  
hohe Wertschätzung – mir gefällt's  
einfach im Spitalzentrum!»**

**Judith Salzmann**  
Leitende Lager & Versorgung

# Organisation

Stand: 1.1.2022

Mitglied der Spitalleitung \*  
 Besitz Spitalleitung \*\*  
 Abteilung der PZM AG \*\*\*





**Stefan Lehmann**

Stv. Leiter Sicherheit

**«Der Kontakt mit Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten wie Angehörigen macht aus meinem Alltag keinen Alltag – und mit Sicherheit den spannendsten Job im Spital!»**



# Unser Ärzte- und Pflegekader

Stand: 1.1.2022

Mark Roth  
Direktor Medizin  
(per 1.3.2022)



## Direktion Medizin

### Anästhesie

**Chefarzt:**

PD Dr. Karl Hampl

**Leitende Ärztinnen/Ärzte:**

Dr. Peter Bigler, Dr. Manuel Bobrich, Dr. Iris Henzi, Dr. Ameli Kruse, Dr. Dariusz Kwiatkowski, Dr. Markus Schily

### Chirurgische Klinik / Gastroenterologie

**Chefarzt:**

Prof. Dr. Carsten Viehl

**Leitende Ärztin/Ärzte:**

Dr. Antoine Oesch, Dr. Boris Schiltz, Dr. Roger Schmid, Dr. Paul Martin Sutter, Dr. Seline Voney

**Belegärzte:** PD Dr. Bruno

Balsiger, PD Dr. Ioannis Diamantis, Dr. Stefan Diem, Kontrauskaite Rasa, dipl. Ärztin, Dr. Bruno Loosli, Dr. Daniel Tassile, Dr. Markus Wagner, Dr. André Witschi

**Belegärzte Kieferchirurgie / Zahnheilkunde:** Dr. med. dent.

Thilo Franze, Dr. med. dent. Luca Pirracchio, Dr. med. dent. Marco Stucki, Dr. med. dent. Thierry Vuillemin

### Frauenklinik

**Chefarzt:**

Dr. Jérôme Mathis

**Stv. Chefarztin/-arzt:**

Dr. Caroline Eggemann, Dr. Duc Edouard Ha

**Leitende Ärztinnen:**

Dr. Lucia Gherasimiu, Dr. Sibylle Zbären

**Belegärzte:** Dr. Karin Borner Niederhauser, Dr. Veronika Burkhard Staub, Dr. Ewa Degenhardt Podstolski, Dr. Samia Guerid, Dr. Martin Hermstrüwer, Prof. Dr. Uli Herrmann, Dr. Murielle Huguelet Jordi, Dr. Urs Kalberer, Dr. Robert Oehler, Dr. Tzvetelina Spini

### Gefässzentrum

**Chefärztin:**

Dr. Lea Attias-Widmer

**Leitende Ärztin/Ärzte:**

Dr. Corinne Geppert, Dr. Miguel Girona, Dr. Andreas Erdmann

**Belegarzt:** Dr. Do Dai-Do

### Hals-Nasen-Ohren

**Belegärzte:** Dr. Ariane Baumann,

Dr. Jörg Dähn, Dr. Isabelle Giudicelli, Dr. Stefanie Gut-Althaus, Dr. Hansruedi Kündig, Dr. Thomas Schweri

### Intensivmedizin

**Chefarzt:**

Dr. Marcus Laube

**Leitende Ärzte:**

Dr. Reto Etter, Dr. Dirk Springe

### Kardiologie

**Chefarzt:**

PD Dr. Rainer Zbinden

**Leitende Ärzte:**

Dr. Tomasz Kujawski, Dr. Mathieu Stadelmann

**Belegärzte:** Dr. Thomas Gotthardt, Dr. Pierre-Frédéric Keller, Dr. Olivier Spycher

### Kinderklinik Wildermeth

#### Kinderchirurgie

**Chefarzt:**

Dr. Philippe Liniger

**Leitender Arzt:**

Dr. Benjamin Liniger

#### Pädiatrie

**Chefarzt:**

Dr. Rodo von Vigier

**Leitende Ärzte:**

Dr. Mathias Gebauer, Dr. Reto Villiger

### Medizinische Klinik

**Chefarzt:**

Prof. Dr. Daniel Genné

**Leitende Ärztinnen/Ärzte:**

Dr. Nadège Barro-Belaygues, PD Dr. Charles Béguelin, Dr. Sandrina Bervini, Dr. Marcelo Caballero, Dr. Sophie Condrau, Dr. Sandra Fatio, Dr. Urs Führer, Dr. Michael Grob, Dr. Anne-Chantal Lambert, Dr. Stefanie Nicolaus

**Belegärzte:** Dr. Gentiane Colque,

Dr. Magdalen Gürtler, Dr. Lukas Graf

### Nephrologie

**Chefärztin:**

Dr. Anja Kruse

**Leitende Ärztinnen:**

Dr. Andrea Böttcher, Dr. Silvia Rügger

### Neurologie

**Chefarzt:**

Dr. Hans Pihan

**Leitender Arzt:**

Dr. Stephan Salmen

**Belegärzte:** Dr. Rolf Lehmann,

Prof. Dr. Jürg Lütschg, Dr. Jindrich Stunad

### Notfallmedizin

**Chefärztin:**

Dr. Sabine Thomke

**Leitende/r Ärztinnen/Arzt:**

Dr. Monika Haberkern, Dr. Eric Hüttner, Eva Maria Kifmann, dipl. Ärztin

### Onkologie

**Chefarzt:**

PD Dr. med. Dr. phil. Martin Zweifel

**Leitende Ärztinnen:**

Dr. Yojena Chittazhathn Kurian Kuruvilla, Dr. Annette Winkler-Vatter

### Orthopädische Klinik

**Chefarzt:**

Dr. Daniel de Menezes

**Leitende Ärztinnen/Ärzte:**

Dr. Anne Bremer, Dr. Charlotte Handschin, Dr. Felix Paradies, Dr. Roman Waibel

**Belegärzte:** Dr. Lukas Fatzer, Dr. Helen Segmüller, Dr. Manfred Stucki, Dr. Philipp Weber

### Radiologie

**Chefarzt:**

Prof. Dr. Zsolt Szücs

**Leitende Ärztin:**

Dr. Ursula Tesche

### Radio-Onkologie

**Chefarzt:**

Dr. Karl Beer

### Rheumatologie

**Chefarzt:**

PD Dr. Matthias Seidel

### Spinale Chirurgie / Rückenzentrum

**Chefarzt:**

PD Dr. Gregory Jost

**Leitender Arzt:**

Dr. Abdussalam Khamis

### Urologie

**Chefarzt:**

Prof. Dr. Roland Seiler-Blarer

**Co-Chefarzt:**

Dr. Dominik Abt

**Leitende Ärztin:**

Dr. Jennifer Seiler-Blarer

Stand: 1.1.2022

Claudia Lüthi, Nadine Morgenthaler Beuttenmüller, Direktorinnen Pflege / MTT



## Direktion Pflege / MTT

### Anästhesie

Leitung: Stefan Oswald  
Stv. Leitung: Cornelia Oesch

### Notfall

Leitung: Nicole Fischer  
Stv. Leitung: Samuel Rohr

### Intensivstation

Leitung: Barbara Gerber  
Stv. Leitung: Rainer Moseler

### OP-Betrieb

OP-Managerin:  
Andrea Isabel Genna

### OP-Bereich

Leitung: Rainer Moseler

### OP-Instrumentierende

Leitung: Katia Perez Morard  
Stv. Leitung: Vesna Filipovic Marjanovic

### AEMP

Leitung: Zahid Ascic  
Stv. Leitung: Marijana Moskic

### Tagesklinik, Urologie Pflege, Chirurgisches Ambulatorium

Leitung: Brigitta Stooss  
Stv. Leitung: Loïse Secchi

### Bettenstation B 1/3

Leitung: Marina Beljic  
Stv. Leitung: Laure Schaeffer

### Bettenstation A 1/2

Leitung: Audrey Quartenoud  
Stv. Leitung: Marina Schranz

### Bettenstation A 7

Leitung: Audrey Quartenoud  
Stv. Leitung: Claudine Peter

### Bettenstation C 1/3

Leitung: Silvia Pauli  
Stv. Leitung: Jasmine Santschi

### Bettenstation C 4/5

Leitung: Manuela Moser  
Stv. Leitung: Stefanie Aeberhard

### Bettenstation E 4/5

Leitung: Franziska Stolz  
Stv. Leitung: Chiara Laura Schwägli

### Bettenstation E 7/8

Leitung: Barbara Mauduit  
Stv. Leitung: Ana Sofia Costa Valadas Ferreira

### Bettenstation F 4/5

Leitung: Sabrina Scassa  
Stv. Leitung: Angela Dünner

### Geburtenabteilung

Leitung: Yolanda Mattmann  
Stv. Leitung: Sabrina Schöni

### Gefässzentrum

Leitung: Christa Geiser  
Stv. Leitung: Marianne Ruprecht

### Gastroenterologie

Leitung:  
Nicole Mellenberger a.i.  
Stv. Leitung: Tania Sofia Da Conceição Marques

### Gynäkologisches Ambulatorium / Gynäkologie MEDIN

Leitung: Claudia Zumstein  
Stv. Leitung: Gaby Tschanz

### Hämodialyse

Leitung: Nicole Scheuner  
Stv. Leitung: Monika Keller

### Kardiologie

Leitung: Yolanda Malicdem & Romina Sahli

### Kinderklinik Ambulatorium / Notfall

Leitung: Stephanie Wyss  
Stv. Leitung: Christine Das Neves Bartlome

### Kinderklinik ÜW / Neonatologie

Leitung: Irène Fankhauser  
Stv. Leitung: Anita Sutter

### Medizinisches Ambulatorium

Leitung: Therese Schori  
Stv. Leitung: Tania Sofia Da Conceição Marques

### Onkologie

Leitung: Carmen Flury

### Zentrum für Sexuelle Gesundheit

Leitung: Claudia Maurer

### Ergotherapie

Leitung: Sophie Line Marktli

### Ernährungsberatung

Leitung: Karin Hangartner  
Stv. Leitung:  
Elisabeth Neuenschwander

### Logopädie

Leitung: Sandra Bucher

### Physiotherapie

Leitung: Fanny D'Andrea  
Stv. Leitung: Melanie Laubscher

### Pflegeexpertinnen

Chirurgie: Karin Thomas  
Medizin / Palliative Care:  
Beatrice Hengartner  
Frau & Kind:  
Janique Carole Monnier

### Patientenmanagement

Leitung: Renate Stucki  
Stv. Leitung: Karin Stalder

### Labor

Leitung: Stefanie Salzmann  
Stv. Leitung: Amandine Pham

## Unsere Chefärztinnen und Chefärzte

Stand: 1.1.2022



**PD Dr. Dominik Abt**  
Co-Chefarzt Urologie



**Dr. Lea Attias**  
Chefärztin Angiologie



**Dr. Daniel de Menezes**  
Chefarzt Orthopädische Klinik



**Prof. Dr. Daniel Genné**  
Chefarzt Medizinische Klinik



**PD Dr. Karl Hampf**  
Chefarzt Anästhesie



**PD Dr. Gregory Jost**  
Chefarzt Spinale Chirurgie



**Dr. Anja Kruse**  
Chefärztin Nephrologie



**Dr. Marcus Laube**  
Chefarzt Intensivmedizin



**Dr. Philippe Liniger**  
Chefarzt Kinderchirurgie



**Dr. Jérôme Mathis**  
Chefarzt Frauenklinik



**Dr. pharm. Patrik Muff**  
Chefapotheker



**Dr. Hans Pihan**  
Chefarzt Neurologie



**PD Dr. Matthias Seidel**  
Chefarzt Rheumatologie



**Prof. Dr. Roland Seiler-Blarer**  
Chefarzt Urologie



**Prof. Dr. Zsolt Szücs**  
Chefarzt Radiologie



**Dr. Sabine Thomke**  
Chefärztin Notfallmedizin



**Prof. Dr. Carsten Viehl**  
Chefarzt Chirurgische Klinik



**Dr. Rodo von Vigier**  
Chefarzt Pädiatrie

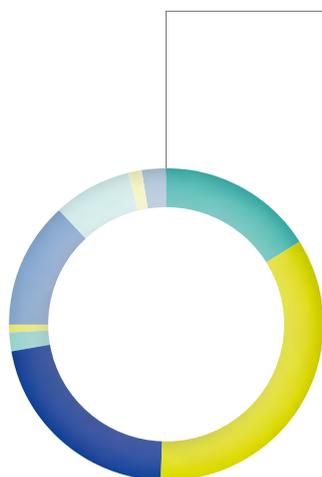


**PD Dr. Rainer Zbinden**  
Chefarzt Kardiologie



**PD Dr. med. Dr. phil. Martin Zweifel**  
Chefarzt Onkologie

# Personal

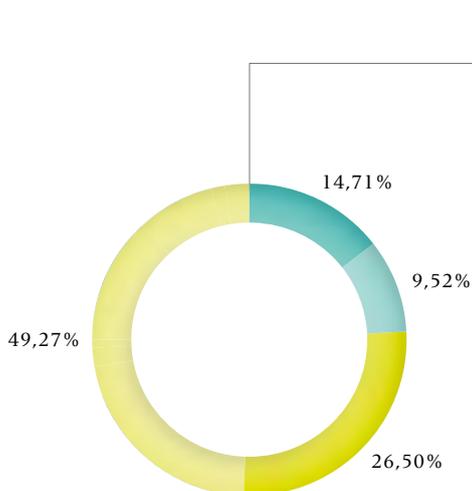


Mitarbeitende	2021	2020	Δ 2021 / 2020
Ärzte	323	285	+38
Pflege	685	566	+119
Medizinisch-technische und therapeutische Berufe	431	445	-14
Belegärzte	35	36	-1
Übriges Belegpersonal**	20	19	+1
Verwaltung	256	164	+92
Ökonomie	159	154	+5
Technische Betriebe	30	29	+1
Auszubildende	46	44	+2
<b>Total</b>	<b>1985</b>	<b>1742</b>	<b>+243</b>

\*\* Beleghebammen, Konsiliar-, Spitalfach- sowie Volontärärztinnen und -ärzte

Besetzte Vollzeitstellen <sup>1</sup>	2021	2020	Δ 2021 / 2020
Ärzte	262,10	241,09	+21,01
Pflege	488,37	415,70	+72,67
Medizinisch-technische und therapeutische Berufe	324,60	332,95	-8,35
Verwaltung	142,50	127,30	+15,2
Ökonomie	125,50	121,95	+3,55
Technische Betriebe	27,10	27,40	-0,3
<b>Total</b>	<b>1370,17</b>	<b>1266,39</b>	<b>+103,78</b>

<sup>1</sup> Ohne Personal in Ausbildung

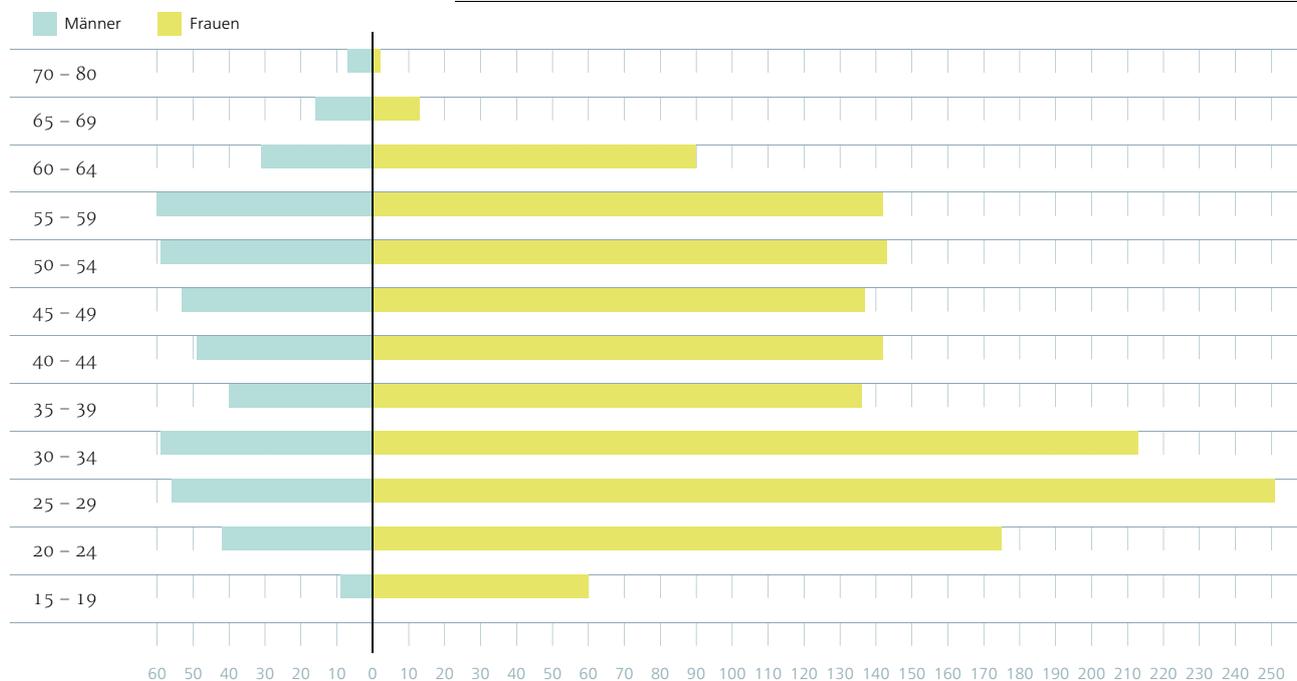


Mitarbeitende <sup>2</sup> nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht	2021	2020	Δ 2021 / 2020
<b>Männer</b>	<b>481</b>	<b>413</b>	<b>+68</b>
davon Teilzeitmitarbeitende	189	115	+74
<b>Frauen</b>	<b>1504</b>	<b>1329</b>	<b>+175</b>
davon Teilzeitmitarbeitende	978	847	+131
<b>Total</b>	<b>1985</b>	<b>1742</b>	<b>+243</b>
davon Teilzeitmitarbeitende (%)	58,8%	55,2%	+3,6%

<sup>2</sup> inkl. Ausbildungsplätze und Mitarbeitende im Stundenlohn

Der Geschäftsbericht 2021 verzeichnet in der Personalstatistik neben dem Personal der SZB AG, der ARB AG und der Localmed Biel/Bienne AG neu auch die Mitarbeitenden der EndoDia AG.

### Mitarbeitende nach Alter und Geschlecht, 2021



Mitarbeitende nach Staatsangehörigkeit	2021	2020	Δ 2021 / 2021
Schweiz	1551	1359	+192
Deutschland	111	102	+9
Portugal	59	60	-1
Frankreich	62	52	+10
Italien	29	26	+3
Spanien	18	16	+2
Österreich	9	7	+2
Kosovo	6	6	=
Eritrea	7	6	+1
Holland	4	5	-1
Kongo	10	7	+3
Griechenland	5	5	=
Kroatien	3	5	-2
Brasilien	4	4	=
Andere	107	82	+25
<b>Total</b>	<b>1985</b>	<b>1742</b>	<b>+243</b>
<b>Anzahl Nationen</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>=</b>

### Mitarbeitende nach Sprachangehörigkeit (Bilinguisme)

	2021	2020
Deutsche Mutter- oder Verkehrssprache	66,80%	67,05%
Französische Mutter- oder Verkehrssprache	33,20%	32,95%



**Dr. med. Manuel Cina**

Assistenzarzt Kinderchirurgie

**«Mir gefallen die Arbeit mit Familien aus einer Vielzahl von Kulturkreisen und die Einblicke in unterschiedlichste Lebensentwürfe und Sprachen – eine Bereicherung!»**

# Patientenstatistik

## Stationäre Patientinnen und Patienten

Patienten nach Fachbereich	2021	2020	2019	Δ 2021 / 2020	
Angiologie	78	83	119	-5	-6,0%
Allg. Innere Medizin (inkl. Pneumologie)	2 600	2 714	3 397	-114	-4,2%
Stroke	298	278	289	20	7,2%
Geriatric akut	463	409	287	54	13,2%
Palliativmedizin	34	-	-	34	-
Invasive Kardiologie	324	327	239	-3	-0,9%
Nephrologie	192	209	225	-17	-8,1%
Rheumatologie	22	21	19	1	4,8%
<b>Total Medizin (M 100)</b>	<b>4 011</b>	<b>4 041</b>	<b>4 575</b>	<b>-30</b>	<b>-0,7%</b>
Chirurgie (inkl. Adipositas und Gastroenterologie)	2 034	1 934	2 365	100	5,2%
Gefäßchirurgie	69	54	80	15	27,8%
Orthopädie	840	764	864	76	9,9%
Handchirurgie	122	79	65	43	54,4%
Urologie	619	471	433	148	31,4%
Wirbelsäulenchirurgie	222	276	227	-54	-19,6%
<b>Total Chirurgie (M 200)</b>	<b>3 906</b>	<b>3 578</b>	<b>4 034</b>	<b>328</b>	<b>9,2%</b>
Gynäkologie	577	542	471	35	6,5%
Geburtshilfe	1 083	978	1 008	105	10,7%
Neugeborene (gesunde Säuglinge)	915	802	846	113	14,1%
<b>Total Frauenklinik (M 300)</b>	<b>2 575</b>	<b>2 322</b>	<b>2 325</b>	<b>253</b>	<b>10,9%</b>
Pädiatrie	968	694	997	274	39,5%
Kinderchirurgie	656	639	737	17	2,7%
<b>Total Kinderklinik (M 400)</b>	<b>1 624</b>	<b>1 333</b>	<b>1 734</b>	<b>291</b>	<b>21,8%</b>
Hals-Nasen-Ohren Erwachsene	91	85	131	6	7,1%
Hals-Nasen-Ohren Kinder	35	42	94	-7	-16,7%
<b>Total HalsNasenOhren (M 700)</b>	<b>126</b>	<b>127</b>	<b>225</b>	<b>-1</b>	<b>-0,8%</b>
Notfall	1 320	893	257	427	47,8%
<b>Total Notfallzentrum (M 960)</b>	<b>1 320</b>	<b>893</b>	<b>257</b>	<b>427</b>	<b>47,8%</b>
<b>Subtotal stationäre Patienten akut</b>	<b>13 562</b>	<b>12 294</b>	<b>13 150</b>	<b>1 268</b>	<b>10,3%</b>
Geriatrische Rehabilitation (M 950)	308	277	104	31	11,2%
Langzeitpatienten (M 950)	35	63	89	-28	-44,4%
Begleitperson Kind	21	22	22	-1	-4,5%
<b>Total stationäre Patienten</b>	<b>13 926</b>	<b>12 656</b>	<b>13 365</b>	<b>1 270</b>	<b>10,0%</b>

## Case-Mix Aufenthaltsdauer Pflegetage

	2021	2020	2019	Δ 2021 / 2020	
<b>Case-Mix</b>	<b>12 656</b>	<b>11 703</b>	<b>11 933</b>	<b>952</b>	<b>8,1%</b>
<b>Case-Mix-Index Akutpatienten</b>	<b>0,9332</b>	<b>0,9519</b>	<b>0,9075</b>	<b>-0,0187</b>	<b>-2,0%</b>
<b>Aufenthaltsdauer</b>					
Ø Aufenthaltsdauer total	4,92	5,14	5,04	-0,22	-4,3%
<b>Pflegetage</b>					
Pflegetage total	68 491	65 053	67 310	3 438	+5,3%
<b>Notfallaufnahmen</b>					
Notfallaufnahmen stationär	8 224	7 523	8 043	701	9,3%



**Claudia Zumstein**

Leiterin Gynäkologisches Ambulatorium  
und Gynäkologie MEDIN

**«Ob im Gesundheitszentrum  
oder im Spital: Miteinander geht  
immer besser!»**

## Ambulante Patientinnen und Patienten

Patienten nach Fachbereich	2021	2020	2019	Δ 2021 / 2020	
Angiologie	1 480	1 242	1 085	238	19,2%
Allg. Innere Medizin	32	24	36	8	33,3%
Innere Med. Infektiologie	703	665	683	38	5,7%
Innere Medizin MD (Med. Dienst)	649	363	372	286	78,8%
Innere Med. PAD (Personalärztlicher Dienst)	999	1 039	340	-40	-3,8%
Palliative Care MEDIN	45	13	-	32	246,2%
Reisemedizin	365	228	770	137	60,1%
Endokrinologie / Diabetologie	930	914	809	16	1,8%
Gastroenterologie	856	838	744	18	2,1%
Pneumologie	1 038	936	958	102	10,9%
Kardiologie (inkl. MEDIN)	3 734	2 979	2 364	755	25,3%
Corfit	150	107	140	43	40,2%
Nephrologie	703	643	621	60	9,3%
Onkologie	1 395	1 234	1 174	161	13,0%
Rheumatologie (inkl. MEDIN)	1 096	596	427	500	83,9%
Neurologie (inkl. MEDIN)	3 778	3 590	2 232	188	5,2%
Memory Klinik	394	356	369	38	10,7%
<b>Total Medizin (M 100)</b>	<b>18 347</b>	<b>15 767</b>	<b>13 124</b>	<b>2 580</b>	<b>16,4%</b>
Chirurgie	2 338	1 912	1 995	426	22,3%
Adipositas	54	55	65	-1	-1,8%
Stomaberatung	167	182	207	-15	-8,2%
Orthopädie	3 892	3 408	3 007	484	14,2%
Handchirurgie	434	268	347	166	61,9%
Urologie	2 559	2 210	2 204	349	15,8%
Proktologie	445	401	339	44	11,0%
Fastrack	-	-	3	-	-
Gefäßchirurgie	259	260	292	-1	-0,4%
Wirbelsäulenchirurgie	895	534	199	361	67,6%
<b>Total Chirurgie (M 200)</b>	<b>11 043</b>	<b>9 230</b>	<b>8 658</b>	<b>1 813</b>	<b>19,6%</b>
Gynäkologie (inkl. MEDIN)	7 233	6 243	5 132	990	15,9%
Gynäkologie Familienplanung	1 947	1 736	1 774	211	12,2%
Geburtshilfe	1 327	1 167	1 536	160	13,7%
Neugeborene (gesunde Säuglinge)	29	28	20	1	3,6%
<b>Total Frauenklinik (M 300)</b>	<b>10 536</b>	<b>9 174</b>	<b>8 462</b>	<b>1 362</b>	<b>14,8%</b>
Pädiatrie	853	816	1 073	37	4,5%
Kinderchirurgie (inkl. Zahnchirurgie)	2 481	2 301	2 309	180	7,8%
Neuropädiatrie Kinder	429	387	428	42	10,9%
<b>Total Kinderklinik (M 400)</b>	<b>3 763</b>	<b>3 504</b>	<b>3 810</b>	<b>259</b>	<b>7,4%</b>
Ophtalmologie	63	-	-	63	-
<b>Total Ophtalmologie (M 600)</b>	<b>63</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>63</b>	<b>-</b>
Hals-Nasen-Ohren Erwachsene	91	67	113	24	35,8%
Hals-Nasen-Ohren Kinder	112	92	211	20	21,7%
<b>Total Hals-Nasen-Ohren (M 700)</b>	<b>203</b>	<b>159</b>	<b>324</b>	<b>44</b>	<b>27,7%</b>
Radiologie Erwachsene	2 266	2 446	3 635	-180	-7,4%
Radiologie Kinder	359	283	356	76	26,9%
Radiologie MEDIN	1 556	1 430	-	126	8,8%
<b>Total Radiologie (M 850)</b>	<b>4 181</b>	<b>4 159</b>	<b>3 991</b>	<b>22</b>	<b>0,5%</b>
Notfall Medizin und Chirurgie	12 313	11 824	12 511	489	4,1%
Notfall Frauenklinik	1 071	1 051	1 055	20	1,9%
Notfall Kinder	8 300	6 224	7 924	2 076	33,4%
<b>Total Notfall (M 960)</b>	<b>21 684</b>	<b>19 099</b>	<b>21 490</b>	<b>2 585</b>	<b>13,5%</b>
notfallpraxisbiel (externe Hausärzte)	2 920	2 598	3 324	322	12,4%
Schmerztherapie	965	324	311	641	197,8%
<b>Übrige Erwachsene</b>	<b>2 622</b>	<b>2 400</b>	<b>2 037</b>	<b>222</b>	<b>9,3%</b>
<b>Übrige Kinder</b>	<b>278</b>	<b>238</b>	<b>220</b>	<b>40</b>	<b>16,8%</b>
<b>Total ambulanter Bereich Patienten</b>	<b>76 605</b>	<b>66 652</b>	<b>65 751</b>	<b>9 953</b>	<b>14,9%</b>

Taxpunkte nach TARMED (ambulante Pflege)	2021	2020	2019
Taxpunkte nach TARMED total	50 807 804	42 471 027	40 045 477



**Jade Iacobazzi**

Dipl. Köchin

**«Als Verantwortliche für die kalte Küche kann ich meine Kreativität ausleben. Funky Kochen mit minimalem Food-Waste ist auch in der komplexen Spitalgastronomie möglich!»**

# Finanzen

Das Geschäftsjahr 2021 der Spitalzentrum Biel AG war – trotz anhaltender Covid-19-Pandemie – von einem signifikanten Anstieg der Nachfrage geprägt. Mit 90 531 Patientinnen und Patienten (Vorjahr: 79 308) behandelte das Zentrumsspital mehr Menschen als je zuvor (+14,15%). Im stationären Bereich stieg die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr um 10%, im ambulanten Sektor stieg sie um 14,93%.

Die ambulanten Erträge erhöhten sich im Vergleich zu 2020 um 20,9 Millionen Franken, die stationären Erträge um 4,3 Millionen Franken. Total verzeichnete der Betriebsertrag der konsolidierten Konzernrechnung – die auch die Beteiligungen an der Ambulanz Region Biel AG, der Localmed Biel/Bienne AG, der EndoDia AG und der Walk-in-Lyss AG berücksichtigt – eine erfreuliche Zunahme um 11,2%, von 221,8 Millionen Franken auf 246,7 Millionen Franken.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,6% auf 233,7 Millionen Franken. Daraus resultierte ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 13,0 Millionen Franken (Vorjahr: 2,6 Millionen Franken). Unter Berücksichtigung einer Sonderabschreibung in Zusammenhang mit dem Neubau in Brugg schliesst die konsolidierte Konzernrechnung für das Jahr 2021 im Gesamtergebnis mit einem Verlust von 0,1 Millionen Franken (Vorjahr: Verlust von 7,7 Millionen Franken).

Die Bilanzsumme stieg um 11,0 Millionen auf 279,0 Millionen Franken (Vorjahr: 268,1 Millionen Franken). Das Eigenkapital beträgt 192,6 Millionen Franken. Mit einer Eigenkapitalquote von 69,0% verfügt das Spitalzentrum Biel AG jedoch weiterhin über eine solide und starke Finanzierung.

# Konzernrechnung

## Konzernbilanz

Swiss GAAP FER

		31.12.2021	31.12.2020
	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		18 819 973	19 359 321
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	50 664 630	43 498 195
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	1 622 038	1 082 459
Nicht abgerechnete Leistungen / angefangene Behandlungen	3	1 927 081	1 919 453
Vorräte	4	5 985 046	6 256 556
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	4 017 149	8 268 332
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>83 035 917</b>	<b>80 384 316</b>
Sachanlagen	6	110 748 627	104 728 809
Finanzanlagen	7	83 910 071	81 853 275
Immaterielle Anlagen	8	1 314 451	1 100 305
<b>Anlagevermögen</b>		<b>195 973 149</b>	<b>187 682 389</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>279 009 066</b>	<b>268 066 705</b>

		31.12.2021	31.12.2020
	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12	40 262 055	38 658 073
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	8 018 557	9 539 953
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	6 679 144	5 913 847
Rückstellungen	14	872 840	483 770
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	5 553 094	6 683 230
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>61 385 690</b>	<b>61 278 873</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	20 759 317	11 049 869
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten / Fonds	13	2 203 155	843 799
Rückstellungen	14	2 047 439	2 142 609
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>25 009 911</b>	<b>14 036 277</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>86 395 601</b>	<b>75 315 150</b>
Aktienkapital		7 750 000	7 750 000
Gewinnreserven		184 884 230	185 001 555
<b>Eigenkapital exkl. Minderheiten</b>		<b>192 634 230</b>	<b>192 751 555</b>
Minderheitsanteile		-20 765	0
<b>Eigenkapital</b>		<b>192 613 465</b>	<b>192 751 555</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>279 009 066</b>	<b>268 066 705</b>

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

Kennzahlen	2021	2020
Liquiditätsgrad II (Quick Ratio)	115,8%	104,3%
Anlegendeckungsgrad II	111,0%	110,2%
Eigenfinanzierungsgrad I	69,0%	71,9%

## Konzern- erfolgsrechnung

		2021	2020
	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Patientenerlöse	15	231 434 870	205 337 853
Übrige Erträge	16	15 597 689	16 767 259
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>247 032 559</b>	<b>222 105 112</b>
Bestandesänderung an angefangenen Behandlungen/ nicht fakturierten Dienstleistungen	3/15	-307 743	-245 909
<b>Betriebsertrag</b>		<b>246 724 816</b>	<b>221 859 203</b>
Personalaufwand	17/18	161 974 465	153 610 696
Medizinischer Bedarf	19	44 018 129	40 893 396
Übriger Sachaufwand	20	27 693 534	24 737 736
<b>Personal und Sachaufwand</b>		<b>233 686 128</b>	<b>219 241 828</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>13 038 688</b>	<b>2 617 375</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	12 509 482	10 122 298
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	8	483 670	463 794
Badwill	14	-276 870	-276 870
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>322 406</b>	<b>-7 691 847</b>
Finanzertrag	21	318 906	304 536
Finanzaufwand	21	-216 234	-326 119
<b>Finanzergebnis</b>		<b>102 672</b>	<b>-21 583</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>425 078</b>	<b>-7 713 430</b>
Einlagen in Fonds im Fremdkapital	13	-191 177	-163 227
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	13	19 954	223 742
<b>Ergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>-171 223</b>	<b>60 515</b>
Steuern	22	-423 478	-27 156
<b>Jahresverlust inkl. Minderheiten</b>		<b>-169 623</b>	<b>-7 680 071</b>
Minderheitsanteil		52 298	0
<b>Jahresverlust inkl. Minderheiten</b>		<b>-117 325</b>	<b>-7 680 071</b>

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

## Konzern- geldflussrechnung

		2021	2020
	Ziffer im Anhang	CHF	CHF
Jahresverlust		-117 325	-7 680 071
Minderheitsanteile		-52 298	0
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	6/8	12 993 152	10 309 222
Gewinn aus Abgängen von Minderheiten		-76 717	0
Bildung / Auflösung von Rückstellungen	14	286 740	-654 426
Einlage / Entnahme in Fonds (netto)	13	171 223	-60 515
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	-7 120 712	-9 275 941
Abnahme / Zunahme Vorräte, nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen	3/4	365 750	-1 159 391
Abnahme / Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2/5	3 720 122	-7 946 309 <sup>1)</sup>
Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	-1 552 031	2 352 325
Zunahme unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten	9	459 530	491 039
Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	10/11	464 512	1 040 529
Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	13	-1 893	0
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>9 540 053</b>	<b>-12 583 538</b>
Investitionen in Sachanlagen	6	-18 547 278	-6 286 724
Abnahme / Zunahme unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten	9	-459 530	-491 039
Zahlung Kanton Spitalinvestitionsfondsgeschäfte	2/7	0	1 200 000
Investitionen in Finanzanlagen (netto flüssige Mittel)	7	-2 059 426	-485 095
Kauf Minderheitsanteile		0	-100 000
Verkauf Minderheitsanteile		101 450	0
Erwerb von Tochtergesellschaft		-158 405	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	8	-269 642	-776 562
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-21 392 831</b>	<b>-6 939 420</b>
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	12	101 001 503	41 443 400
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	12	-89 688 073	-19 114 751
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>11 313 430</b>	<b>22 328 649</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>-539 348</b>	<b>2 805 691</b>
<b>Nachweis Fonds</b>			
Stand flüssige Mittel per 1.1.		19 359 321	16 553 630
Stand flüssige Mittel per 31.12.		18 819 973	19 359 321
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>-539 348</b>	<b>2 805 691</b>

<sup>1)</sup> ohne Forderung Kanton aus Spitalinvestitionsfondsgeschäften (SIF).  
Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

## Konzern-eigenkapital-nachweis

	Aktien kapital	Gesetzliche Reserven	Freie Reserven	Total Gewinn- reserven	Total Eigenkapital exkl. Minderheits- anteile	Anteil Minder- heitsanteile	Total Eigenkapital
<i>Ziffer im Anhang</i>	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Stand per 01.01.2020</b>	<b>7 750 000</b>	<b>2 350 000</b>	<b>190 331 626</b>	<b>192 681 626</b>	<b>200 431 627</b>	<b>1 484 349</b>	<b>201 915 975</b>
Jahresverlust			-7 680 071	-7 680 071	-7 680 071	-	-7 680 071
Kauf Minderheitsanteile						-1 484 349	-1 484 349
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>7 750 000</b>	<b>2 350 000</b>	<b>182 651 556</b>	<b>185 001 555</b>	<b>192 751 555</b>	<b>-</b>	<b>192 751 555</b>
Jahresverlust			-117 325	-117 325	-117 325	-51 387	-168 712
Änderung Konsolidierungskreis						5 889	5 889
Verkauf Minderheitsanteile						24 733	24 733
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>7 750 000</b>	<b>2 350 000</b>	<b>182 534 232</b>	<b>184 884 230</b>	<b>192 634 230</b>	<b>-20 765</b>	<b>192 613 465</b>

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieser Konzernrechnung.

## Anhang zur Konzernrechnung

### Grundsätze der Rechnungslegung

#### Allgemeines

Die Konzernrechnung wird auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Werten unter Einhaltung der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts und übereinstimmend mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erstellt. Die Konzernrechnung basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund von geprüften und nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

#### Abschlussdatum

Der Abschlussstichtag für den Konzern und sämtliche vollkonsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember. Das Berichtsjahr umfasst für alle Gesellschaften 12 Monate.

#### Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Spitalzentrum Biel AG und ihrer Beteiligungen. Die Beteiligungen sind aus dem Beteiligungsverzeichnis (siehe Anhang 7, «Finanzanlagen») ersichtlich. Sie werden wie folgt gegliedert:

##### a) Konzerngesellschaften

Konzerngesellschaften sind Gesellschaften, die von der Spitalzentrum Biel AG beherrscht werden. Sie sind Teil des Konsolidierungskreises. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die Spitalzentrum Biel AG direkt oder

indirekt über mehr als 50% der Stimmen verfügt.

##### b) Assoziierte Gesellschaften

Bei den assoziierten Gesellschaften handelt es sich um Unternehmen, an denen die Spitalzentrum Biel AG mit 20 bis 50% beteiligt ist und auf die sie einen massgebenden Einfluss ausübt.

#### Konsolidierungsmethode

##### a) Konzerngesellschaften

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konzerngesellschaften werden ab Erwerbszeitpunkt im Konsolidierungskreis berücksichtigt und zum Zeitpunkt des Verkaufs aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Eine im Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb resultierende Differenz zwischen den identifizierten Nettoaktiven und dem Erwerbspreis wird als Goodwill aktiviert und planmässig abgeschrieben.

##### b) Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften werden nach der Equity-Methode (anteilmässige Erfassung von Kapital und Ergebnis) in die Konsolidierung einbezogen.

#### Geldflussrechnung

Der Fonds «flüssige Mittel» bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebs-

tätigkeit wird anhand der indirekten Methode berechnet.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzpositionen sind nach einheitlichen Richtlinien bewertet. Grundlage der Bewertung sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben.

##### a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postscheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

##### b) Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung bilanziert. Die Ermittlung dieser Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten (verfallene Forderungen, älter als 180 Tage, werden zu 80% für Patientenrechnungen und zu 50% für Garantenrechnungen wertberichtigt). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

##### c) Nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten Leistungen für ausgetretene Patienten erfolgt zum Fakturbetrag, der im neuen Jahr in Rechnung gestellt wurde.

Die Bewertung der angefangenen Behandlungen (teilweise erbrachten Leistungen) erfolgt zum Wert des

anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung der angefangenen Behandlungen erfolgt auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten des Jahres 2021.

#### d) Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder, falls diese tiefer sind, zum Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden als Finanzertrag erfasst. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtigt.

#### e) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Zinsen während der Bauphase werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit den REKOLE®-Richtlinien zum betrieblichen Rechnungswesen im Spital auf:

##### Grundstücke:

→ keine Abschreibung

##### Gebäude:

→ 33 1/2 Jahre

##### Installationen in Gebäuden:

→ 20 Jahre

##### Mobilien und Einrichtungen:

→ 10 Jahre

##### Medizinische Anlagen:

→ 8 Jahre

##### Fahrzeuge:

→ 5 Jahre

##### Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware:

→ 4 bis 5 Jahre

#### f) Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck (Beteiligungen), Wertschriften und Darlehen sowie Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt. Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert eingesetzt.

#### g) Leasing

Geleaste Sachanlagen («financial Leasing») werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

#### h) Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) und Goodwill aus Akquisitionen umfassen.

Software wird zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben. Ein im Rahmen eines Beteiligungserwerbs resultierender Goodwill oder Badwill (negativer Goodwill) wird in der Regel linear über 5 Jahre abgeschrieben.

#### i) Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird auf jeden Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise auf eine nachhaltige Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den Nutzungswert oder realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

#### j) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

#### k) Rückstellungen

##### (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### l) Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate, unselbständige Stiftungen sowie von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten und unselbständigen Stiftungen handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zugunsten des Spitals in Form von Vermögenswerten.

Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen. Alle übrigen Fonds werden im Eigenkapital bilanziert.

#### **m) Steuern**

Gemäss Spitalversorgungsgesetz sind die Gesellschaften für die in den Leistungsverträgen erbrachten Dienstleistungen von den direkten Steuern befreit. Die Leistungen gewisser abschliessend definierter Sparten werden besteuert. Die Besteuerung erfolgt auf Basis eines «Cost-plus»-Ansatzes.

#### **n) Personalvorsorgeeinrichtungen**

Die aktiven Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in verschiedenen Stiftungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer finanziert.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus den Vorsorgeeinrichtungen aus Sicht der Organisation

ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis dienen Verträge, die Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellt sind, und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation bzw. die bestehenden Über- oder Unterdeckungen entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen.

#### **o) Umsatzerfassung**

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

#### **Transaktionen mit Nahestehenden**

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Der Kanton Bern hält 99,75% der Aktien des SZB. Er steuert gemäss KVG bis zu maximal 55% der stationären Patientenerträge in der Grundversicherung bei. Im Akutbereich richtet er zusätzliche Beiträge für die Weiterbildung der Assistenzärzte sowie für die Familien- und Schwangerschaftsberatung aus.

Als «nahestehende Personen» gelten, neben dem Kanton Bern, die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

31.12.2021 31.12.2020

CHF CHF

1

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	35 994 364	33 894 771
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionär / Kanton	16 407 561	11 590 824
Wertberichtigung	-1 737 295	-1 987 400
<b>Total</b>	<b>50 664 630</b>	<b>43 498 195</b>

2

### Sonstige kurzfristige Forderungen

Forderungen Dritte	897 820	1 082 459
Forderungen Aktionär / Kanton	724 218	0 <sup>1)</sup>
<b>Total</b>	<b>1 622 038</b>	<b>1 082 459</b>

<sup>1)</sup> Forderungen Spitalinvestitionsfondsgeschäfte (SIF)

3

### Nicht abgerechnete Leistungen

Nicht abgerechnete Leistungen ambulant	417 560	186 989
Angefangene Behandlungen stationär	1 509 521	1 732 464
<b>Total</b>	<b>1 927 081</b>	<b>1 919 453</b>

Die für stationäre, vor dem 31.12.2021 ausgetretene Patientinnen und Patienten erbrachten Leistungen werden vollständig verrechnet. Die Patientenleistungen, die sich im neuen Jahr noch fortsetzen, werden abgegrenzt.

4

### Vorräte

Apotheke	1 772 832	1 700 489
Logistik, medizinischer Bedarf	2 802 057	2 704 807
Medizinisches Verbrauchsmaterial	1 443 005	1 080 873
Medikamente	126 400	203 310
Implantate und Verbandstoffe	477 146	566 565
Brennmaterial inkl. Notvorrat	150 400	144 569
Übrige Vorräte	98 206	109 943
Wertberichtigungen	-885 000	-254 000
<b>Total</b>	<b>5 985 046</b>	<b>6 256 556</b>

5

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Vorausbezahlte Aufwendungen	1 434 555	1 054 990
Ertragsabgrenzungen / Kostenreduktion	2 582 594	7 213 342
<b>Total</b>	<b>4 017 149</b>	<b>8 268 332</b>

Im Vorjahr wurden CHF 5 902 166 für die Finanzierung von Massnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise im Gesundheitswesen (CKGV) abgegrenzt.

6

**Sachanlagen**

	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizinische Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Total Sachanlagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF

**Anschaffungswerte**

Stand per 01.01.2020	127 396 225	73 427 814	16 890 527	32 486 018	1 921 719	14 529 254	266 651 557
Zugänge	0	519 038	153 666	1 139 848	417 913	4 056 257	6 286 722
Abgänge	0	0	-148 200	-905 928	-42 725	0	-1 096 853
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>127 396 225</b>	<b>73 946 852</b>	<b>16 895 993</b>	<b>32 719 938</b>	<b>2 296 907</b>	<b>18 585 511</b>	<b>271 841 426</b>
davon Anlagen in Leasing				2 197 813			2 197 813

**Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Stand per 01.01.2020	70 001 409	49 444 532	12 937 622	19 966 419	1 437 190	4 300 000	158 087 172
Abschreibungen planmässig	2 780 982	1 931 051	1 180 596	2 579 177	371 153	0	8 842 959
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	-80 300	-214 163	0	1 275 252	980 789
Abgänge	0	0	-67 900	-687 679	-42 724	0	-798 303
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>72 782 391</b>	<b>51 375 583</b>	<b>13 970 018</b>	<b>21 643 754</b>	<b>1 765 619</b>	<b>5 575 252</b>	<b>167 112 617</b>
davon Anlagen in Leasing				533 892			533 892
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>54 613 834</b>	<b>22 571 269</b>	<b>2 925 975</b>	<b>11 076 184</b>	<b>531 288</b>	<b>13 010 259</b>	<b>104 728 809</b>
davon Anlagen in Leasing				1 663 921			1 663 921

**Anschaffungswerte**

Stand per 01.01.2021	127 396 225	73 946 852	16 895 993	32 719 938	2 296 907	18 585 511	271 841 426
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	6 903	0	0	6 903
Zugänge	10 053 957	1 730 553	389 370	2 900 789	205 959	3 266 650	18 547 278
Abgänge	-168 485	-137 457	-392 904	-846 013		-6 018 005	-7 562 864 <sup>2)</sup>
Umgliederungen	8 020 150	818 388	33 499	242 909	73 180	-9 210 686	-22 559 <sup>1)</sup>
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>145 301 847</b>	<b>76 358 336</b>	<b>16 925 958</b>	<b>35 024 526</b>	<b>2 576 046</b>	<b>6 623 470</b>	<b>282 810 184</b>
davon Anlagen in Leasing				2 197 813			2 197 813

**Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Stand per 01.01.2021	72 782 391	51 375 583	13 970 018	21 643 754	1 765 619	5 575 252	167 112 617
Abschreibungen planmässig	2 864 069	1 924 136	1 139 630	2 737 569	298 047	0	8 963 451 <sup>2)</sup>
Abschreibungen ausserplanmässig	3 105 601	0	0	0	0	0	3 105 601 <sup>2) 3)</sup>
Abgänge	-168 485	-137 459	-392 903	-846 013	0	-5 575 252	-7 120 112 <sup>2)</sup>
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>78 583 576</b>	<b>53 162 260</b>	<b>14 716 745</b>	<b>23 535 310</b>	<b>2 063 666</b>	<b>0</b>	<b>172 061 557</b>
davon Anlagen in Leasing				808 619			808 619
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>66 718 271</b>	<b>23 196 076</b>	<b>2 209 213</b>	<b>11 489 216</b>	<b>512 380</b>	<b>6 623 470</b>	<b>110 748 627</b>
davon Anlagen in Leasing				1 389 194			1 389 194

<sup>1)</sup> Umgliederung nach Immaterielle Anlagen (Anlagen in Bau)<sup>2)</sup> Überleitung Abschreibungen

Abschreibungen planmässig	2 864 069	1 924 136	1 139 630	2 737 569	298 047	0	8 963 450
Abschreibungen ausserplanmässig	3 105 601	0	0	0	0	0	3 105 601
Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen	0	-2	1	0	0	442 753	440 430
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>5 969 670</b>	<b>1 924 134</b>	<b>1 139 631</b>	<b>2 737 569</b>	<b>298 047</b>	<b>442 753</b>	<b>12 509 482</b>

<sup>3)</sup> Sonderabschreibungen der Restwerte des alten Standortes.

Der Stichtag der geplanten Inbetriebnahme des Neubaus ist der 31.12.2028.

**Nicht liquiditätswirksame Investitionsvorgänge**

	2021	2020
Unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten	672 240	1 131 770
Veränderung zum Vorjahr	-459 530	-491 039

**Restwerte subventionierte Sachanlagen****23 176 735**    **26 300 006**

7

## Finanzanlagen

	Wertschriften und Forderungen <i>CHF</i>	Darlehen an Stiftung SZB <i>CHF</i>	Forderungen Aktionär / Kanton <i>CHF</i> <sup>1)</sup>	Aktiven aus Arbeitgeber- beitrags- reserven <i>CHF</i>	Total Finanzanlagen <i>CHF</i>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand per 01.01.2020	413 999	0	81 150 000	1 004 181	82 568 180
Zugänge	485 095	0	0	0	485 095
Abgänge	0	0	-1 200 000	0	-1 200 000
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>899 094</b>	<b>0</b>	<b>79 950 000</b>	<b>1 004 181</b>	<b>81 853 275</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>					
Stand per 01.01.2020	0	0	0	0	0
Bildung Wertberichtigungen	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>899 094</b>	<b>0</b>	<b>79 950 000</b>	<b>1 004 181</b>	<b>81 853 275</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand per 01.01.2021	899 094	0	79 950 000	1 004 181	81 853 275
Zugänge	21	1 300 000	0	757 700	2 057 721
Abgänge	-925	0	0	0	-925
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>898 190</b>	<b>1 300 000</b>	<b>79 950 000</b>	<b>1 761 881</b>	<b>83 910 071</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>					
Stand per 01.01.2021	0	0	0	0	0
Bildung Wertberichtigungen	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>898 190</b>	<b>1 300 000</b>	<b>79 950 000</b>	<b>1 761 881</b>	<b>83 910 071</b>

<sup>1)</sup> Forderungen Aktionär/Kanton

In seiner Sitzung vom 14. September 2021 stimmte der Grosse Rat des Kantons Bern der Umwidmung der Finanzierung für die Gesamterneuerung des bestehenden Spitals zugunsten eines Kredits für den Bau eines neuen Spitals zu.

Beteiligungen	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
<b>ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel, Biel-Bienne</b> Kranken- und Verletzentransportdienst für das Rettungswesen in der Region Biel und Umgebung				
Nominelles Aktienkapital	300 000	300 000		
Kapitalanteil / Stimmenanteil	100,0%	100,0%		
Buchwert	300 000	300 000		
Konsolidierung: Vollkonsolidierung				
<b>Localmed Biel/Bienne AG, Biel-Bienne</b> Betreiben von medizinischen Versorgungszentren inkl. Apotheken in der Region Biel und Umgebung				
Nominelles Aktienkapital	600 000	600 000		
Kapitalanteil / Stimmenanteil	100,0%	100,0%		
Buchwert	600 000	600 000		
Konsolidierung: Vollkonsolidierung				
<b>EndoDia AG, Biel/Bienne</b> (Erwerb per 1.01.2021) Versorgung von Patienten mit Diabetes und endokrinologischen Erkrankungen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten				
Nominelles Aktienkapital	100 000			
Kapitalanteil / Stimmenanteil	74,0%			
Buchwert	403 105			
Konsolidierung: Vollkonsolidierung				
<b>Walk-in Lyss AG, Lyss</b> Betreiben eines Medical Center mit allen damit verbundenen Tätigkeiten				
Nominelles Aktienkapital	875 000		700 000	
Kapitalanteil / Stimmenanteil	20,0%		25,0%	
Erwerbspreis	175 000		175 000	
Konsolidierung: Equity-Methode (anteilmässige Erfassung des Kapitals und des Ergebnisses)				

8

## Immaterielle Anlagen

	Software	Goodwill	Total
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 01.01.2020	3 353 727	271 927	3 625 654
Zugänge	776 562	0	776 562
Abgänge	-545 052	0	-545 052
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>3 585 237</b>	<b>271 927</b>	<b>3 857 164</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>			
Stand per 01.01.2020	2 566 190	271 927	2 838 117
Abgänge	-536 810	0	-536 810
Abschreibungen planmässig	455 552	0	455 552
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>2 484 932</b>	<b>271 927</b>	<b>2 756 859</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>1 100 305</b>	<b>0</b>	<b>1 100 305</b>
davon Anlagen in Leasing			0
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 01.01.2021	3 585 237	271 927	3 857 164
Zugänge	269 642	405 613	675 255
Abgänge	0	-271 927	-271 927 <sup>2)</sup>
Umgliederung	22 561	0	22 561 <sup>1)</sup>
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>3 877 440</b>	<b>405 613</b>	<b>4 283 053</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>			
Stand per 01.01.2021	2 484 932	271 927	2 510 795
Abschreibungen planmässig	402 547	81 123	483 670 <sup>2)</sup>
Abgänge	0	-271 927	-271 927 <sup>2)</sup>
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>2 887 479</b>	<b>81 123</b>	<b>2 986 602</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>989 961</b>	<b>324 490</b>	<b>1 314 451</b>
<sup>1)</sup> Umgliederung von Sachanlagen (Anlagen in Bau)			
<sup>2)</sup> Überleitung Abschreibungen			
Abschreibungen planmässig	402 547	81 123	483 670
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>402 547</b>	<b>81 123</b>	<b>483 670</b>

31.12.2021 31.12.2020

CHF CHF

9

**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	6 808 197	7 495 928
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionär/Kanton	1 210 360	2 044 025
<b>Total</b>	<b>8 018 557</b>	<b>9 539 953</b>

**Unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten**

<b>Unbezahlte Investitionsverbindlichkeiten</b>	<b>672 240</b>	<b>1 131 770</b>
Veränderung zum Vorjahr	-459 530	-491 039

10

**Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten Dritte	5 931 927	5 066 860
Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	747 217	846 987
<b>Total</b>	<b>6 679 144</b>	<b>5 913 847</b>

11

**Passive Rechnungsabgrenzung**

Ausstehende Ferien	1 557 425	1 551 658
Abgrenzung Überzeit	1 147 421	540 000
Abgrenzung Lohnkosten	951 238	904 949
Im Voraus erhaltene Miete	162 500	1 300 000
Ausstehende Lieferanten / Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1 734 510	2 386 623
<b>Total</b>	<b>5 553 094</b>	<b>6 683 230</b>

Im Vorjahr konnten die Überstunden als Effekt der Covid-19-Pandemie um CHF 846 047 abgebaut werden. Ein eingemieteter Leistungserbringer hat eine Miete in der Höhe von CHF 162 500 für das nächste Geschäftsjahr im Voraus bezahlt.

12

**Finanzverbindlichkeiten**

	Finanz- verbindlich- keiten	Leasing- verbindlich- keiten	Total
	CHF	CHF	CHF
<b>Buchwert per 01.01.2020</b>	<b>25 725 000</b>	<b>1 654 293</b>	<b>27 379 293</b>
Neue Darlehen / Erhöhung	41 443 400	0	41 443 400
Rückzahlung	-18 725 000	-389 751	-19 114 751
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>48 443 400</b>	<b>1 264 542</b>	<b>49 707 942</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	38 394 000	264 073	38 658 073
Fälligkeit über 1 Jahr	10 049 400	1 000 469	11 049 869
<b>Buchwert per 01.01.2021</b>	<b>48 443 400</b>	<b>1 264 542</b>	<b>49 707 942</b>
Neue Darlehen / Erhöhung	101 001 503	0	101 001 503
Rückzahlung	-89 424 000	-264 073	-89 688 073
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>60 020 903</b>	<b>1 000 469</b>	<b>61 021 372</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	40 001 503	260 552	40 262 055
Fälligkeit über 1 Jahr	20 019 400	739 917	20 759 317

13

**Sonstige langfristige Verbindlichkeiten / Fonds**

	Wissenschaft- liche Fonds	Sonstige langfristige Verbindlich- keiten	Total
	CHF	CHF 1)	CHF
<b>Buchwert per 01.01.2020</b>	<b>904 314</b>	<b>0</b>	<b>904 314</b>
Erfolgswirksame Einlagen	163 227	0	163 227
Erfolgswirksame Entnahmen	-223 742	0	-223 742
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>843 799</b>	<b>0</b>	<b>843 799</b>
<b>Buchwert per 01.01.2021</b>	<b>843 799</b>	<b>0</b>	<b>843 799</b>
Erfolgswirksame Einlagen	191 177	0	191 177
Erfolgswirksame Entnahmen	-19 954	0	-19 954
Umgliederung	0	975 027	975 027
Zugänge	0	213 106	213 106
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>1 015 022</b>	<b>1 188 133</b>	<b>2 203 155</b>

<sup>1)</sup> **Langfristige Verbindlichkeiten**

Die Umgliederung von CHF 975 027 betrifft den langfristigen Teil einer im Voraus erhaltenen Miete. Der Zugang von CHF 213 106 betrifft den langfristigen Betrag, der im Zusammenhang mit dem Kauf der Beteiligung an der EndoDia AG geschuldet ist.

14

**Rückstellungen**

	Tarifrisiken	Rechtsfälle	Dienstalters- geschenke	Latente Steuern	Badwill aus Erwerb Beteili- gungen	Sonstige	Total
	CHF	CHF <sup>1)</sup>	CHF	CHF	CHF <sup>2)</sup>	CHF <sup>3)</sup>	CHF
<b>Buchwert per 01.01.2020</b>	<b>222 000</b>	<b>341 000</b>	<b>1 070 000</b>	<b>45 400</b>	<b>0</b>	<b>494 926</b>	<b>2 173 326</b>
Bildung	112 000	0	0	0	1 384 349	0	1 496 349
Verwendung	0	-46 363	-1 31 046	0	0	-494 926	-672 335
Auflösung	0	-14 637	-38 954	-40 500	-276 870	0	-370 961
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>334 000</b>	<b>280 000</b>	<b>900 000</b>	<b>4 900</b>	<b>1 107 479</b>	<b>0</b>	<b>2 626 379</b>
davon kurzfristig	32 000	40 000	130 000	4 900	276 870	0	483 770
davon langfristig	302 000	240 000	770 000	0	830 609	0	2 142 609
<b>Buchwert per 01.01.2021</b>	<b>334 000</b>	<b>280 000</b>	<b>900 000</b>	<b>4 900</b>	<b>1 107 479</b>	<b>0</b>	<b>2 626 379</b>
Bildung	208 792	106 706	52 989	1 800	0	397 970	768 257
Verwendung	-7 792	-46 706	-142 989	0	0	0	-197 487
Auflösung	0	0	0	0	-276 870	0	-276 870
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>535 000</b>	<b>340 000</b>	<b>810 000</b>	<b>6 700</b>	<b>830 609</b>	<b>397 970</b>	<b>2 920 279</b>
davon kurzfristig	8 000	47 000	143 000	0	276 870	397 970	872 840
davon langfristig	527 000	293 000	667 000	6 700	553 739	0	2 047 439

<sup>1)</sup> Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich Selbstbehalte für erwartete Haftpflichtfälle.

<sup>2)</sup> Die Differenz zwischen dem Erwerbspreis und dem Eigenkapital der Minderheitsanteile an der ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel wird hier ausgewiesen und innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben.

<sup>3)</sup> Die sonstigen Rückstellungen betreffen die erwarteten Steuern bei der Localmed Biel/Bienne AG.

15

**Patientenerlöse**

	2021	2020
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Erlöse stationär	138 459 078	134 177 512
Erlöse ambulant	93 044 338	72 161 781
Erlösminderung	-68 546	-1 001 440
<b>Total</b>	<b>231 434 870</b>	<b>205 337 853</b>
Veränderung Bestand angefangene stationäre Behandlungen	-222 942	259 296
Veränderung nicht abgerechnete ambulante Leistungen	-84 801	-505 205
<b>Bestandesänderung an angefangenen Behandlungen / nicht fakturierten Dienstleistungen</b>	<b>-307 743</b>	<b>-245 909</b>

16

**Übrige Erträge**

Leistungsvertrag Kanton	1 970 620	4 822 757
Ertrag Kanton aus SIF-Geschäft	724 218	0
Leistung Kanton zur Bewältigung der Coronavirus-Krise im Gesundheitswesen	2 992 003	5 902 166
Leistungen an Dritte	9 910 848	6 042 336
<b>Total</b>	<b>15 597 689</b>	<b>16 767 259</b>

17

**Personalaufwand**

Löhne	136 345 776	128 539 105
Sozialleistungen	23 423 808	22 547 723
Übriger Personalaufwand	2 204 881	2 523 868
<b>Total</b>	<b>161 974 465</b>	<b>153 610 696</b>

Der Anstieg des Personalaufwands ergibt sich im Wesentlichen aus den notwendigen Zusatzstellen infolge Leistungsausbaus.

18

## Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge bestehen verschiedene Anschlussverträge mit Vorsorgeplänen auf der Basis des Beitragsprimats:

Gruppe der Versicherten	Anzahl MA	Vorsorgewerk	Primat	Weitere Angaben
Alle Mitarbeitenden, ohne Assistenz- und Oberärzte	1364	Vorsorgestiftung SZB AG	Beitragsprimat	Gemeinschaftsstiftung zusammen mit der ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel
Mitarbeitende und Assistenz- und Oberärzte	25	VSAO und Basler Leben	Beitragsprimat	Gemeinschaftsstiftung für die Mitarbeitenden der Localmed Biel / Bienne AG
Assistenz- und Oberärzte	199	VSAO	Beitragsprimat	Gemeinschaftsstiftung für Assistenz- und Oberärzte
Chefärzte und Leitende Ärzte	26	VLSS Valitas	Beitragsprimat	Gemeinschaftsstiftung für Chefärzte und Leitende Ärzte

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Beiträge	747 217	846 987

### Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Bildung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2021	2021	31.12.2020	2021	2020
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Vorsorgestiftung SZB	1 761 881	0	1 761 881	757 700	1 004 181	0	0
<b>Total</b>	<b>1 761 881</b>	<b>0</b>	<b>1 761 881</b>	<b>757 700</b>	<b>1 004 181</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Überdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Erfolgs- wirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	2021	2021	2021	2020
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Vorsorgestiftung SZB	<sup>1)</sup> 0	0	0	0	0	9 344 033	8 871 620
VSAO	<sup>2)</sup> 0	0	0	0	0	1 249 267	1 158 369
VLSS Valitas	<sup>2)</sup> 0	0	0	0	0	172 980	204 171
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10 766 280</b>	<b>10 234 160</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen per 31.12.2021 sind noch provisorisch. Der provisorische Deckungsgrad beläuft sich auf 118% (per 31.12.2020 effektiv auf 119,9%).

<sup>2)</sup> Die beiden Vorsorgestiftungen weisen per Stichtag 31.12.2020 Deckungsgrade von > 100% auf. Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2021 der VLSS Valitas beträgt 101,7%, jener der VSAO beträgt 117,0%.

19

**Medizinischer Bedarf**

	2021	2020
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Arzneimittel	18 930 925	16 726 239
Implantate	4 375 986	4 232 530
Material, Instrumente, Utensilien und Textilien	10 922 805	9 703 405
Chemikalien und Reagenzien	2 177 007	2 359 797
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	6 472 459	7 743 844
Übriger medizinischer Bedarf	1 138 947	127 581
<b>Total</b>	<b>44 018 129</b>	<b>40 893 396</b>

20

**Übriger Sachaufwand**

Lebensmittel	2 128 348	1 799 687
Haushaltsaufwand	2 415 944	2 152 111
Unterhalt und Reparaturen	5 768 601	4 818 422
Aufwand für Anlagenutzung	3 932 410	3 027 237
Aufwand für Energie und Wasser	1 719 807	1 711 410
Verwaltungs- und Informatikaufwand	8 155 696	8 221 456
Übriger patientenbezogener Aufwand	1 471 029	1 216 624
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	2 101 699	1 489 919
<b>Total</b>	<b>27 693 534</b>	<b>24 436 866</b>

21

**Finanzergebnis**

Kapitalzinsertrag	0	304 536
Auflösung Wertberichtigung Beteiligung	125	0
Übriger Finanzertrag	318 781	0
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>318 906</b>	<b>304 536</b>
Übriger Finanzaufwand	216 234	326 119
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>216 234</b>	<b>326 119</b>

22

**Steuern**

Laufende Ertragssteuern	423 478	27 156
<b>Total</b>	<b>423 478</b>	<b>27 156</b>

Die Leistungen gewisser abschliessend definierter Sparten werden auf Basis eines «Cost-plus»-Ansatzes besteuert.

23

## Eigenkapitalnachweis

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>Aktienkapital</b>		
Das Aktienkapital ist eingeteilt in 7750 Namenaktien zu je 1000 Franken; die Aktien sind voll liberiert. Die Aktien sind vinkuliert und zu 99,75 % im Besitz des Kantons Bern und zu 0,25 % im Besitz der Stiftung Wildermeth in Biel.	7 750 000	7 750 000
<b>Gesetzliche Reserven</b>		
Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen und statutarischen Reserven	2 350 000	2 350 000

## Weitere Angaben

### Firma, Sitz und Rechtsform

Spitalzentrum Biel AG, Biel-Bienne, Aktiengesellschaft

### Anzahl Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	1 312	1 229
--	-------	-------

### Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Bahnhofplatz 2, Biel	6 793 934	4 153 920
Miete medizinische Geräte Urologie	2 358 000	2 751 000
Leasingvertrag Drucker/Kopierer	106 240	185 920
Fällig 2020	<b>9 258 174</b>	<b>7 090 840</b>
Fällig 2021	–	991 920
Fällig 2022	1 198 637	991 920
Fällig 2023	1 119 148	938 800
Fällig 2024	1 092 588	912 240
Fällig 2025	1 092 588	912 240
Fällig 2026	1 092 588	912 240
Fällig 2027	1 092 588	912 240
Fällig 2028	699 588	519 240
Fällig 2029	623 483	–
Fällig 2030	623 483	–
Fällig 2031	623 483	–
	<b>9 258 174</b>	<b>7 090 840</b>

	31.12.2021	31.12.2020
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>

## Weitere Angaben

<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>1 000 469</b>	<b>1 264 542</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>747 217</b>	<b>846 987</b>
<b>Aktiven mit Verfügungsbeschränkung</b>		
Anlage in Leasing	1 389 194	1 663 921
<b>Honorar der Revisionsstelle (inkl. Mehrwertsteuer)</b>		
Revisionsdienstleistungen	95 418	84 770
Andere Dienstleistungen	4 847	0
<b>Total</b>	<b>100 265</b>	<b>84 770</b>
<b>Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Fällig 1-5 Jahre	<b>20 119 400</b>	<b>10 049 400</b>

## Vergütungsbericht gemäss Art. 51 SpVG

(inkl. Aufwendungen des Arbeitgebers, die Ansprüche auf Vorsorgeleistungen begründen)

<b>Vergütungen an den Verwaltungsrat</b>		
Vanessa Banz Wüthrich, Vizepräsidentin	19 210	19 204
Beatrice Buchmann (Austritt: 30.06.2020)	–	8 254
Hansulrich Blunier	19 257	18 141
Jörg Buser	18 523	20 175
Manuel Fricker	19 102	18 449
Stefan Stefaniak	20 721	23 088
Thomas Straubhaar	18 454	9 548
Thomas von Burg, Präsident	54 081	58 448
<b>Total</b>	<b>169 348</b>	<b>175 307</b>
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine

## Vergütungen an die Spitalleitung

Die Spitalleitung zählt insgesamt (Anzahl Personen):	11	11
<b>Total Vergütungen</b>	<b>3 664 265</b>	<b>3 725 898</b>
davon höchster Betrag:		<i>keine Angaben</i>
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine

## Vergütungen an Führungspersonen der Kliniken und Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene

<b>Total</b>	<b>8 621 814</b>	<b>7 472 591</b>
--------------	------------------	------------------

31.12.2021 31.12.2020

CHF

CHF

## Weitere Angaben

### Wesentliche Transaktionen mit Nahestehenden

#### Aktionär Kanton Bern

Patientenerträge	60 765 461	57 406 899
Leistung zur Bewältigung der Coronavirus-Krise im Gesundheitswesen (CKGV)	2 992 003	5 902 166
Leistungsvertrag mit Kanton	1 970 620	1 994 435
Forderungen per 31.12.	16 407 561	11 590 824
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	5 902 166
Forderung Spitalinvestitionsfondsgeschäfte per 31.12.	80 674 218	79 950 000
Zahlungen Spitalinvestitionsfondsgeschäfte	–	1 200 000
Verbindlichkeiten per 31.12. mit Kanton Bern	1 210 360	2 044 024

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 19. April 2021 vom Verwaltungsrat genehmigt.  
Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Spitalzentrum Biel AG Biel/Bienne

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Spitalzentrum Biel AG bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-erfolgsrechnung, Konzerngeldflussrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis und Anhang zur Konzernrechnung (Seiten 28 bis 48) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil bilden.

#### Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Der Verwaltungsrat hat entgegen den Vorgaben von Art. 51 Abs. 5 des Spitalversorgungsgesetzes (SpVG) des Kantons Bern in Verbindung mit Art. Art.663bbis Abs. 4 OR auf die Offenlegung der höchsten auf ein Mitglied der Geschäftsleitung entfallende Vergütung verzichtet

#### Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Sachverhalts ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerkes von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

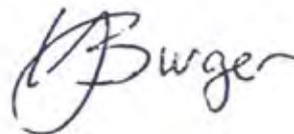
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Trotz der im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Yvonne Burger  
Revisionsexpertin

Bern, 19. April 2022

# Jahresrechnung

## Bilanz

Obligationenrecht

		31.12.2021	31.12.2020
	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		15 674 278	15 194 823
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	48 305 590	41 369 144
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	1 584 543	1 147 873
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2.3	7 464 229	8 080 916
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3 102 988	8 182 805
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>76 131 628</b>	<b>73 975 561</b>
Finanzanlagen	2.4	2 193 190	724 094
Beteiligungen	2.5	1 498 105	1 095 000
Sachanlagen	2.6	55 538 007	43 521 158
Immaterielle Werte	2.7	968 218	1 100 305
<b>Anlagevermögen</b>		<b>60 197 520</b>	<b>46 440 557</b>
		<b>136 329 148</b>	<b>120 416 118</b>
<b>Total Aktiven</b>			
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.8	6 806 134	7 177 018
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.12	42 260 552	38 264 073
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	5 260 686	5 253 165
Rückstellungen	2.11	198 000	202 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.10	4 817 013	6 180 146
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>59 342 385</b>	<b>57 076 402</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.12	20 759 317	11 049 869
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.13	2 203 155	843 799
Rückstellungen	2.11	1 487 000	1 312 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>24 449 472</b>	<b>13 205 668</b>
		<b>83 791 857</b>	<b>70 282 070</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Aktienkapital		7 750 000	7 750 000
Gesetzliche Gewinnreserven		2 350 000	2 350 000
Statutarische Gewinnreserven		58 000 000	58 000 000
Verlustvortrag		-17 965 952	-13 917 636
Jahresgewinn/-verlust		2 403 242	-4 048 316
Freiwillige Gewinnreserven		42 437 290	40 034 048
<b>Eigenkapital</b>		<b>52 537 290</b>	<b>50 134 048</b>
		<b>136 329 148</b>	<b>120 416 118</b>
<b>Total Passiven</b>			

# Erfolgsrechnung

## Obligationenrecht

		2021	2020
	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Patientenerlöse	2.14	214 784 588	195 731 488
Übrige Erlöse	2.15	18 062 977	14 272 358
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>232 847 565</b>	<b>210 003 846</b>
Bestandesänderung an angefangenen Behandlungen/ nicht fakturierten Dienstleistungen		-307 743	-245 909
<b>Betriebsertrag</b>		<b>232 539 822</b>	<b>209 757 937</b>
Medizinischer Bedarf	2.16	44 584 279	40 151 125
Lebensmittelaufwand		2 094 657	1 767 247
Übriger patientenbezogener Aufwand		1 471 029	1 203 611
<b>Material und Dienstleistungsaufwand</b>		<b>48 149 965</b>	<b>43 121 983</b>
Löhne		128 248 997	120 374 682
Sozialleistungen		21 851 951	20 851 000
Übriger Personalaufwand		1 784 860	1 874 661
<b>Personalaufwand</b>		<b>151 885 808</b>	<b>143 100 343</b>
Haushaltsaufwand		2 355 566	2 105 019
Unterhalt und Reparaturen		5 553 669	4 628 290
Aufwand für Anlagennutzung		3 414 765	2 498 431
Energieaufwand und Wasser		1 718 271	1 711 410
Verwaltungs- und Informatikaufwand		7 341 890	7 578 327
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand		3 215 872	2 666 707
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>23 600 033</b>	<b>21 188 184</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>8 904 016</b>	<b>2 347 427</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	2.17	6 483 529	6 379 304
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>2 420 487</b>	<b>-4 031 877</b>
Finanzertrag		492 064	308 736
Finanzaufwand		-502 717	-317 788
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>2 409 834</b>	<b>-4 040 929</b>
<b>Jahresgewinn /-verlust vor Steuern</b>		<b>2 409 834</b>	<b>-4 040 929</b>
Direkte Steuern		-6 592	-7 387
<b>Jahresgewinn /-verlust</b>		<b>2 403 242</b>	<b>-4 048 316</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

#### 1.1 Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2021 wird nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt. Infolge der Erstellung einer Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER wird in Übereinstimmung mit Art. 961 d OR auf die Offenlegung einer Geldflussrechnung sowie auf die zusätzlichen Angaben im Anhang verzichtet.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

#### 1.2 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Die Ermittlung dieser Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten (verfallene Forderungen älter als 180 Tage werden zu 80% bzw. 100% für Patientenrechnungen und zu 50% für Garantenrechnungen wertberichtigt). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

#### 1.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls diese tiefer sind – zum Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtigt.

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten Leistungen für ausgetretene Patienten erfolgt zum Fakturabetrag, welcher im neuen Jahr in Rechnung gestellt wurde.

Die Bewertung der angefangenen Behandlungen (teilweise erbrachten Leistungen) erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung dieses Erlöses erfolgt auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten des Jahres 2021.

#### 1.4 Finanzanlagen und Beteiligungen

Finanzanlagen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt.

#### 1.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Beiträge des Kantons an die Anschaffung von Sachanlagen (Spitalfondsgeschäfte) werden als Reduktion der Anschaffungswerte behandelt.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit den REKOLE®-Richtlinien zum betrieblichen Rechnungswesen im Spital auf:

Grundstücke:

→ keine Abschreibung

Gebäude:

→ 33 1/3 Jahre

Installationen in Gebäuden:

→ 20 Jahre

Mobilien und Einrichtungen:

→ 10 Jahre

Medizinische Anlagen:

→ 8 Jahre

Fahrzeuge:

→ 5 Jahre

Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware:

→ 4 bis 5 Jahre

#### 1.6 Leasing

Geleaste Sachanlagen («financial Leasing») werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

#### 1.7 Immaterielle Werte

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die ausschliesslich EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) umfassen. Diese werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben.

#### 1.8 Rückstellungen

*(kurz- und langfristig)*

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### 1.9 Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über die separat Rechnung geführt wird.

#### 1.10 Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

31.12.2021      31.12.2020  
CHF                      CHF

### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	33 297 029	31 438 320
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionär / Kanton	16 407 561	11 590 824
Wertberichtigung	-1 399 000	-1 660 000
<b>Total</b>	<b>48 305 590</b>	<b>41 369 144</b>

### 2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

Forderungen Dritte	783 091	833 071
Forderungen Tochtergesellschaften	801 452	314 802
<b>Total</b>	<b>1 584 543</b>	<b>1 147 873</b>

### 2.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Apotheke	1 772 832	1 700 489
Logistik, medizinischer Bedarf	2 802 057	2 704 807
Medizinisches Verbrauchsmaterial	1 351 913	1 039 624
Medikamente	113 953	187 900
Implantate und Verbandstoffe	477 146	566 565
Brennmaterial inkl. Notvorrat	150 400	144 569
Übrige Vorräte	76 126	78 415
Wertberichtigung	-885 000	-254 000
<b>Total Vorräte</b>	<b>5 859 427</b>	<b>6 168 369</b>

Nicht abgerechnete Leistungen ambulant	95 282	180 083
Angefangene Behandlungen stationär	1 509 520	1 732 464
<b>Total angefangene Behandlungen und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>1 604 802</b>	<b>1 912 547</b>

<b>Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>7 464 229</b>	<b>8 080 916</b>
---	------------------	------------------

2.4 Finanzanlagen	Wertschriften und Forderungen	Darlehen Stiftung Spitalzentrum Biel	Darlehen Tochter- gesellschaften	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand per 1.1.2020	413 999	0	400 000	813 999
Zugänge	310 095	0	0	310 095
Abgänge	0	0	-400 000	-400 000
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>724 094</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>724 094</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>				
Stand per 1.1.2020	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>724 094</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>724 094</b>
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand per 1.1.2021	724 094	0	0	724 094
Zugänge	21	1 300 000	450 000	1 750 021
Abgänge	-925	0	0	-925
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>723 190</b>	<b>1 300 000</b>	<b>450 000</b>	<b>2 473 190</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>				
Stand per 1.1.2021	0	0	0	0
Zugänge	0	0	-280 000	-280 000
Abgänge	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-280 000</b>	<b>-280 000</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>723 190</b>	<b>1 300 000</b>	<b>170 000</b>	<b>2 193 190</b>

**2.5 Beteiligungen**

	Beteiligungen	Total
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand per 1.1.2020	820 000	820 000
Zugänge	275 000	275 000
Abgänge	0	0
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>1 095 000</b>	<b>1 095 000</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		
Stand per 1.1.2020	0	0
Zugänge	0	0
Auflösung Wertberichtigung	0	0
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>1 095 000</b>	<b>1 095 000</b>

<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand per 1.1.2021	1 095 000	1 095 000
Zugänge	517 500	517 500
Abgänge	-114 395	-114 395
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>1 498 105</b>	<b>1 498 105</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		
Stand per 1.1.2021	0	0
Zugänge	0	0
Auflösung Wertberichtigung	0	0
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>1 498 105</b>	<b>1 498 105</b>

Beteiligungen	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
---------------	------------	------------	------------	------------

**ARB AG für das Ambulanzwesen der Region Biel, Biel-Bienne**

Kranken- und Verletztentransportdienst für das Rettungswesen in der Region Biel und Umgebung

Nominelles Aktienkapital	300 000	300 000
Kapitalanteil / Stimmenanteil	100,0%	100,0%
Buchwert	300 000	300 000

**Localmed Biel / Bienne AG, Biel-Bienne**

Betreiben von medizinischen Versorgungszentren inkl. Apotheken in der Region Biel und Umgebung

Nominelles Aktienkapital	600 000	600 000
Kapitalanteil / Stimmenanteil	100,0%	100,0%
Erwerbspreis	620 000	620 000
Buchwert	620 000	620 000

**Endodia AG, Biel/Bienne**

(Erwerb per 01.01.2021)

Versorgung von Patienten mit Diabetes und endokrinologischen Erkrankungen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten

Nominelles Aktienkapital	100 000	-
Kapitalanteil / Stimmenanteil	74,0%	-
Buchwert	403 105	-

**Walk-in Lyss AG, Lyss**

Betreiben eines Medical Center mit allen damit verbundenen Tätigkeiten

Nominelles Aktienkapital	875 000	700 000
Kapitalanteil / Stimmenanteil	20,0%	25,0%
Erwerbspreis	175 000	175 000

2.6 Sachanlagen	Immobilie	Installationen	Mobile	Medizinische	Informatik-	Anlagen	Total
	Sachanlagen		Sachanlagen	Anlagen	anlagen	in Bau	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF

**Anschaffungswerte**

Stand per 01.01.2020	97 018 269	59 524 797	10 218 486	27 497 722	1 829 879	12 099 254	208 188 407
Zugänge	0	28 019	62 558	1 139 841	417 913	4 056 257	5 704 588
Abgänge	-1 200 000	-	-67 900	-691 765	-26 891	0	-1 986 556
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>95 818 269</b>	<b>59 552 816</b>	<b>10 213 144</b>	<b>27 945 798</b>	<b>2 220 901</b>	<b>16 155 511</b>	<b>211 906 439</b>

**Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Stand per 01.01.2020	87 829 066	48 101 448	8 182 390	16 289 651	1 377 097	1 476 676	163 256 328
Abschreibungen planmässig	309 295	698 608	510 272	2 370 107	354 566	0	4 242 848
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0	0	1 668 576	1 668 576
Abgänge	0	0	-67 900	-687 679	-26 891	0	-782 470
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>88 138 361</b>	<b>48 800 056</b>	<b>8 624 762</b>	<b>17 972 079</b>	<b>1 704 772</b>	<b>3 145 252</b>	<b>168 385 282</b>
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>7 679 908</b>	<b>10 752 760</b>	<b>1 588 382</b>	<b>9 973 719</b>	<b>516 129</b>	<b>13 010 259</b>	<b>43 521 158</b>

**Anschaffungswerte**

Stand per 01.01.2021	95 818 269	59 552 816	10 213 144	27 945 798	2 220 901	16 155 511	211 906 439
Zugänge	10 053 957	1 665 182	161 315	2 905 371	58 443	3 266 650	18 110 918
Abgänge	-168 485	-137 457	-121 006	-819 989	0	-3 588 005	-4 834 942
Umgliederung	8 020 150	818 388	33 499	242 909	73 180	-9 210 686	-22 560 <sup>1) 2)</sup>
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>113 723 891</b>	<b>61 898 929</b>	<b>10 286 952</b>	<b>30 274 089</b>	<b>2 352 524</b>	<b>6 623 470</b>	<b>225 159 855</b>

**Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Stand per 01.01.2021	88 138 361	48 800 056	8 624 761	17 972 079	1 704 773	3 145 252	168 385 282
Abschreibungen planmässig	528 001	855 817	486 772	2 500 491	312 661	0	4 683 742
Abschreibungen ausserplanmässig	945 014	0	0	0	0	0	945 014
Abgänge	-168 485	-137 457	-121 006	-819 989	0	-3 145 252	-4 392 189
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>89 442 891</b>	<b>49 518 416</b>	<b>8 990 527</b>	<b>19 652 581</b>	<b>2 017 434</b>	<b>0</b>	<b>169 621 849</b>
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>24 281 000</b>	<b>12 380 513</b>	<b>1 296 425</b>	<b>10 621 508</b>	<b>335 090</b>	<b>6 623 470</b>	<b>55 538 007</b>

<sup>1)</sup> Umgliederung zu den fertigen Anlagen. Bis zur Fertigstellung der Anlage wird diese als Anlage in Bau ausgewiesen. Die definitive Zuteilung erfolgt erst am Ende des Projekts bzw. bei Inbetriebnahme.

<sup>2)</sup> Umgliederung nach Immaterielle Werte / Anlagen in Bau

2021	2020
CHF	CHF

<b>Restwerte subventionierte Sachanlagen</b>	<b>23 176 735</b>	<b>26 300 006</b>
--	-------------------	-------------------

**2.7 Immaterielle Werte****Software**

CHF

**Anschaffungswerte**

Stand per 01.01.2020	3 040 229
Zugänge	776 562
Abgänge	-545 052
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>3 271 739</b>

**Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Stand per 01.01.2020	2 252 692
Abschreibungen	455 552
Abgänge	-536 810
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>2 171 434</b>

**Buchwert per 31.12.2020****1 100 305****Anschaffungswerte**

Stand per 01.01.2021	3 271 739
Zugänge	257 372
Umgliederung	22 560 <sup>1)</sup>
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>3 551 672</b>

**Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Stand per 01.01.2021	2 171 434
Abschreibungen	412 020
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>2 583 454</b>

**Buchwert per 31.12.2021****968 218**<sup>1)</sup> Umgliederung von Sachanlagen (Anlagen in Bau)

31.12.2021

31.12.2020

CHF

CHF

**2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	6 580 071	7 075 223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Tochtergesellschaften	226 063	101 795
<b>Total</b>	<b>6 806 134</b>	<b>7 177 018</b>

**2.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten Dritte	4 987 021	4 730 600
Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	273 665	522 565
<b>Total</b>	<b>5 260 686</b>	<b>5 253 165</b>

**2.10 Passive Rechnungsabgrenzung**

Ausstehende Ferien	1 372 859	1 404 000
Abgrenzung Überzeit	1 088 421	507 000
Abgrenzung Lohnkosten	951 238	904 949
Im Voraus erhaltene Miete	162 500	1 300 000
Ausstehende Lieferanten / Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1 241 995	2 064 197
<b>Total</b>	<b>4 817 013</b>	<b>6 180 146</b>

Im Vorjahr konnten die Überstunden als Effekt der Covid-19-Pandemie um CHF 846 047 abgebaut werden. Ein eingemieteter Leistungserbringer hat eine Miete in der Höhe von CHF 162 500 für das nächste Geschäftsjahr im Voraus bezahlt.

2.11 Rückstellungen	Tarifriskiken	Rechtsfälle	Dienstalters- geschenke	Total
	CHF	CHF <sup>1)</sup>	CHF	CHF
<b>Buchwert per 01.01.2020</b>	<b>222 000</b>	<b>341 000</b>	<b>1 070 000</b>	<b>1 633 000</b>
Bildung	112 000	0	0	112 000
Verwendung	0	-46 363	-131 046	-177 409
Auflösung	0	-14 637	-38 954	-53 591
<b>Stand per 31.12.2020</b>	<b>334 000</b>	<b>280 000</b>	<b>900 000</b>	<b>1 514 000</b>
davon kurzfristig	32 000	40 000	130 000	202 000
davon langfristig	302 000	240 000	770 000	1 312 000
<b>Buchwert per 01.01.2021</b>	<b>334 000</b>	<b>280 000</b>	<b>900 000</b>	<b>1 514 000</b>
Bildung	208 792	106 706	52 989	368 487
Verwendung	-7 792	-46 706	-142 989	-197 487
Auflösung	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>535 000</b>	<b>340 000</b>	<b>810 000</b>	<b>1 685 000</b>
davon kurzfristig	8 000	47 000	143 000	198 000
davon langfristig	527 000	293 000	667 000	1 487 000

<sup>1)</sup> Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich Selbstbehalte für erwartete Haftpflichtfälle.

2.12 Verzinsliche Verbindlichkeiten	Finanz- verbindlich- keiten	Finanz- verbindlich- keiten Tochtergesell- schaften	Leasing- verbindlich- keiten	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Buchwert per 01.01.2020</b>	<b>25 000 000</b>	<b>0</b>	<b>1 654 293</b>	<b>26 654 293</b>
Neue Darlehen / Erhöhung	41 049 400	0	0	41 049 400
Rückzahlung	-18 000 000	0	-389 751	-18 389 751
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>48 049 400</b>	<b>0</b>	<b>1 264 542</b>	<b>49 313 942</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	38 000 000	0	264 073	38 264 073
Fälligkeit über 1 Jahr	10 049 400	0	1 000 469	11 049 869
<b>Buchwert per 01.01.2021</b>	<b>48 049 400</b>	<b>0</b>	<b>1 264 542</b>	<b>49 313 942</b>
Neue Darlehen / Erhöhung	101 000 000	2 000 000	0	103 000 000
Rückzahlung	-89 030 000	0	-264 073	-89 294 073
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>60 019 400</b>	<b>2 000 000</b>	<b>1 000 469</b>	<b>63 019 869</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	40 000 000	2 000 000	260 552	42 260 552
Fälligkeit über 1 Jahr	20 019 400	0	739 917	20 759 317

**2.13 Übrige langfristige Verbindlichkeiten / Fonds**

	Wissenschaftliche Fonds	Langfristige Verbindlichkeiten	Total
	CHF	CHF <sup>1)</sup>	CHF
<b>Buchwert per 01.01.2020</b>	<b>904 314</b>	<b>–</b>	<b>904 314</b>
Einlagen	163 227	–	163 227
Entnahmen	–223 742	–	–223 742
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>843 799</b>	<b>–</b>	<b>843 799</b>
<b>Buchwert per 01.01.2021</b>	<b>843 799</b>	<b>–</b>	<b>843 799</b>
Einlagen	191 177	–	191 177
Entnahmen	–19 954	–	–19 954
Umgliederung	0	975 027	975 027
Zugänge	–	213 106	213 106
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>1 015 022</b>	<b>1 188 133</b>	<b>2 203 155</b>

<sup>1)</sup> **Langfristige Verbindlichkeiten**

Die Umgliederung von CHF 975 027 betrifft den langfristigen Teil einer im Voraus erhaltenen Miete. Der Zugang von CHF 213 106 betrifft den langfristigen Betrag, der im Zusammenhang mit dem Kauf der Beteiligung an der EndoDia AG geschuldet ist.

	2021	2020
	CHF	CHF

**2.14 Patientenerlöse**

Stationäre Erträge	138 459 078	129 319 802
Ambulante Erträge	76 394 056	67 413 126
Erlösminderung	–68 546	–1 001 440
<b>Total</b>	<b>214 784 588</b>	<b>195 731 488</b>

**2.15 Übrige Erlöse**

Leistungsvertrag Kanton	1 970 620	1 994 435
Leistung Kanton zur Bewältigung der Coronavirus-Krise im Gesundheitswesen (CKGV)	2 992 003	5 902 166
Leistungen an Dritte	13 100 354	6 375 757
<b>Total</b>	<b>18 062 977</b>	<b>14 272 358</b>

**2.16 Medizinischer Bedarf**

Arzneimittel	18 724 735	16 467 064
Implantate	4 375 986	4 232 530
Material, Instrumente, Utensilien und Textilien	10 660 280	9 408 577
Chemikalien und Reagenzien	2 058 406	2 246 601
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	7 931 521	7 672 828
Übriger medizinischer Bedarf	833 351	123 525
<b>Total</b>	<b>44 584 279</b>	<b>40 151 125</b>

	2021	2020
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>2.17 Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	5 628 756	5 911 424
Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen von Sachanlagen	442 753	4 086
Abschreibungen auf immaterielle Werte	412 020	455 552
Abschreibungen Restbuchwerte aus Abgängen von immateriellen Werten	0	8 242
<b>Total</b>	<b>6 483 529</b>	<b>6 379 304</b>
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>3. Weitere Angaben</b>		
<b>3.1 Firma, Sitz und Rechtsform</b>		
Spitalzentrum Biel AG, Biel-Bienne, Aktiengesellschaft		
<b>3.2 Anzahl Vollzeitstellen</b>		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	> 250	> 250
<b>3.3 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten</b>		
Mietvertrag Bahnhofplatz 2, Biel	6 793 934	4 153 920
Miete medizinische Geräte Urologie	2 358 000	2 751 000
Leasingvertrag Drucker/Kopierer	106 240	185 920
	<b>9 258 174</b>	<b>7 090 840</b>
<b>3.4 Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>1 000 469</b>	<b>1 264 542</b>
<b>3.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>273 665</b>	<b>522 565</b>
<b>3.6 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven</b>		
<b>Aktiven mit Verfügungsbeschränkung</b>		
Finanzanlagen (Mietkaution)	210 190	211 094
Anlagen in Leasing	1 389 194	1 663 921
	<b>1 599 384</b>	<b>1 875 015</b>

31.12.2021	31.12.2020
CHF	CHF

### 3.7 Vergütungsbericht gemäss Art. 51 SpVG

(inkl. Aufwendungen des Arbeitgebers, die Ansprüche auf Vorsorgeleistungen begründen)

#### Vergütungen an den Verwaltungsrat

Vanessa Banz Wüthrich, Vizepräsidentin	19 210	19 204
Beatrice Buchmann (Austritt: 30.06.2020)	–	8 254
Hansulrich Blunier	19 257	18 141
Jörg Buser	18 523	20 175
Manuel Fricker	19 102	18 449
Stefan Stefaniak	20 721	23 088
Thomas Straubhaar	18 454	9 548
Thomas von Burg, Präsident	54 081	58 448
<b>Total</b>	<b>169 348</b>	<b>175 307</b>
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine

#### Vergütungen an die Spitalleitung

Die Spitalleitung zählt insgesamt (Anzahl Personen):	11	11
<b>Total Vergütungen</b>	<b>3 664 265</b>	<b>3 725 898</b>
davon höchster Betrag:		keine Angaben
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine

#### Vergütungen an Führungspersonen der Kliniken und Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene

<b>Total</b>	<b>8 621 814</b>	<b>7 472 591</b>
--------------	------------------	------------------

### 3.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 19. April 2022 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

2021	2020
CHF	CHF

#### Antrag des Verwaltungsrats zur Reservenverwendung

Betrag zur Verfügung der Generalversammlung		
Freiwillige Gewinnreserven	40 034 048	44 082 364
Jahresgewinn/-verlust	2 403 242	–4 048 316
<b>Total freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>42 437 290</b>	<b>40 034 048</b>

#### Antrag zur Reservenverwendung

Dividendenausschüttung	0	0
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0	0
Reservenvortrag auf neue Rechnung	42 437 290	40 034 048
<b>Total</b>	<b>42 437 290</b>	<b>40 034 048</b>

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Spitalzentrum Biel AG

Biel/Bienne

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Spitalzentrum Biel AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung (Seiten 51 bis 63) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil bilden.

#### Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Der Verwaltungsrat hat entgegen den Vorgaben von Art. 51 Abs. 5 des Spitalversorgungsgesetzes (SpVG) des Kantons Bern in Verbindung mit Art. 663b<sup>bis</sup> Abs. 4 OR auf die Offenlegung der höchsten auf ein Mitglied der Geschäftsleitung entfallende Vergütung verzichtet.

#### Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Sachverhalts dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

---

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerkes von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

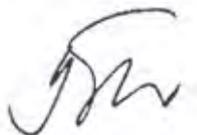
### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestattetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung der Reserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. Trotz der im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Yvonne Burger  
Revisionsexpertin

Bern, 19. April 2022



**Matthieu Zuccone**

Infirmier diplômé, expert soins intensifs en formation

«Assez grand pour pouvoir se spécialiser, suffisamment petit pour connaître beaucoup de monde: le Centre hospitalier Bienne, c'est un hôpital à taille humaine!»



**Amandine Pham**

Responsable laboratoire adjointe

«J'aime travailler au CHB, car mes tatouages, ma couleur de cheveux ou mon orientation sexuelle n'ont aucun impact et je ne suis pas considérée comme une personne différente.»



**Dr. med. Manuel Cina**

Assistenzarzt Kinderchirurgie

«Mir gefallen die Arbeit mit Familien aus einer Vielzahl von Kulturkreisen und die Einblicke in unterschiedlichste Lebensentwürfe und Sprachen – eine Bereicherung!»



**Karin von Bergen**

Leitende Pain Nurse

«Meine Arbeit ist geprägt von Teamarbeit, Kreativität und Mut zur Veränderung – da fühl ich mich mitten im Berufsalltag lebendig.»



**Catherine Guilbert**

Infirmière de bloc opératoire diplômée d'Etat

«La pluridisciplinarité, la constante évolution des techniques, l'équipe multiculturelle, l'alternance des horaires et surtout l'absence de routine – je suis passionnée depuis 30 ans par mon métier.»

**Judith Salzmann**

Teamleiterin / Ausbildungsverantwortliche  
Lager & Versorgung

«Auch mal um die Ecke denken:  
In der Spitallogistik sind kreative  
Lösungen gefragt! Schön zu  
sehen, wie sich unsere Lernenden  
dabei entwickeln.»



**Dr. med. Manuel Bobrich**

Leitender Arzt Anästhesie / Schmerzmedizin

«Wenn Pflege und Ärzteschaft  
auf Augenhöhe zusammenarbeiten,  
erhöht das die Sicherheit und  
den Komfort für Patientinnen und  
Patienten. Ein Arbeitsumfeld,  
in dem ich mich gerne engagiere!»

**Morgane Papilloud**

Logopédiste diplômée

«La formation continue est valorisée  
et encouragée. Je peux acquérir de  
nouvelles compétences – et apprendre  
le suisse-allemand !»



A portrait of Laure Schaeffer, a woman with brown hair tied back, wearing a white lab coat, smiling. The background is a blurred hospital hallway with colorful vertical stripes.

**Laure Schaeffer**

Infirmière-cheffe d'unité de soins adjointe en maternité / infirmière ERAS en gynécologie

«J'apprécie le dynamisme que l'hôpital m'a offert dans ma carrière en m'ouvrant des opportunités de formations intéressantes.»

A portrait of Vildane Hulaj, a woman with blonde hair, wearing a light blue lab coat, looking slightly to the side. The background shows a wooden staircase railing.

**Vildane Hulaj**

Infirmière experte en prévention des infections en formation

«C'est grâce à l'encouragement et la confiance de mes supérieures que j'ai décidé de me spécialiser. Une formation qui m'ouvre de nouvelles perspectives dans les soins.»

A portrait of Jade Iacobazzi, a woman wearing a white chef's hat and a white chef's coat with a dark neckerchief, resting her chin on her hand. The background is a kitchen with stainless steel equipment.

**Jade Iacobazzi**

Dipl. Köchin

«Als Verantwortliche für die kalte Küche kann ich meine Kreativität ausleben. Funky Kochen mit minimalem Food-Waste ist auch in der komplexen Spitalgastronomie möglich!»

A portrait of Zahid Ascic, a man with a beard wearing a blue surgical cap and blue scrubs, standing in front of a large piece of industrial equipment with many pipes and valves.

**Zahid Ascic**

Leiter Zentralsterilisation

«Abwechslungsreiche Aufgaben, tolle Arbeitsatmosphäre, gute Anstellungsbedingungen und eine hohe Wertschätzung – mir gefällt's einfach im Spitalzentrum!»

A portrait of Bienvenue Nzoko, a woman with braided hair, wearing a blue top, smiling. She is sitting in an orange chair.

### Bienvenue Nzoko

Technicienne de surface Clinique pour enfants Wildermeth

**«On passe tellement de temps au travail qu'il est important de se sentir bien dans sa peau. Au Centre hospitalier Bienne, je peux le faire. Depuis 25 ans.»**

A portrait of Eva Fund, a woman with short brown hair, wearing a blue top, smiling. She is sitting in an orange chair.

### Eva Fund

Dipl. Hebamme

**«Es ist das Team, das es ausmacht und mich seit 25 Jahren motiviert. Bei uns steht jede für die andere ein; wir ziehen am gleichen Strang.»**

A portrait of Claudia Zumstein, a woman with short blonde hair and glasses, wearing a blue top, smiling. She is sitting in an orange chair.

### Claudia Zumstein

Leiterin Gynäkologisches Ambulatorium und Gynäkologie MEDIN

**«Ob im Gesundheitszentrum oder im Spital: Miteinander geits immer besser!»**

A portrait of Stefan Lehmann, a man with short brown hair and glasses, wearing a dark blue polo shirt, smiling. He is holding an orange balloon.

### Stefan Lehmann

Stv. Leiter Sicherheit

**«Der Kontakt mit Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten wie Angehörigen macht aus meinem Alltag keinen Alltag – und mit Sicherheit den spannendsten Job im Spital!»**